

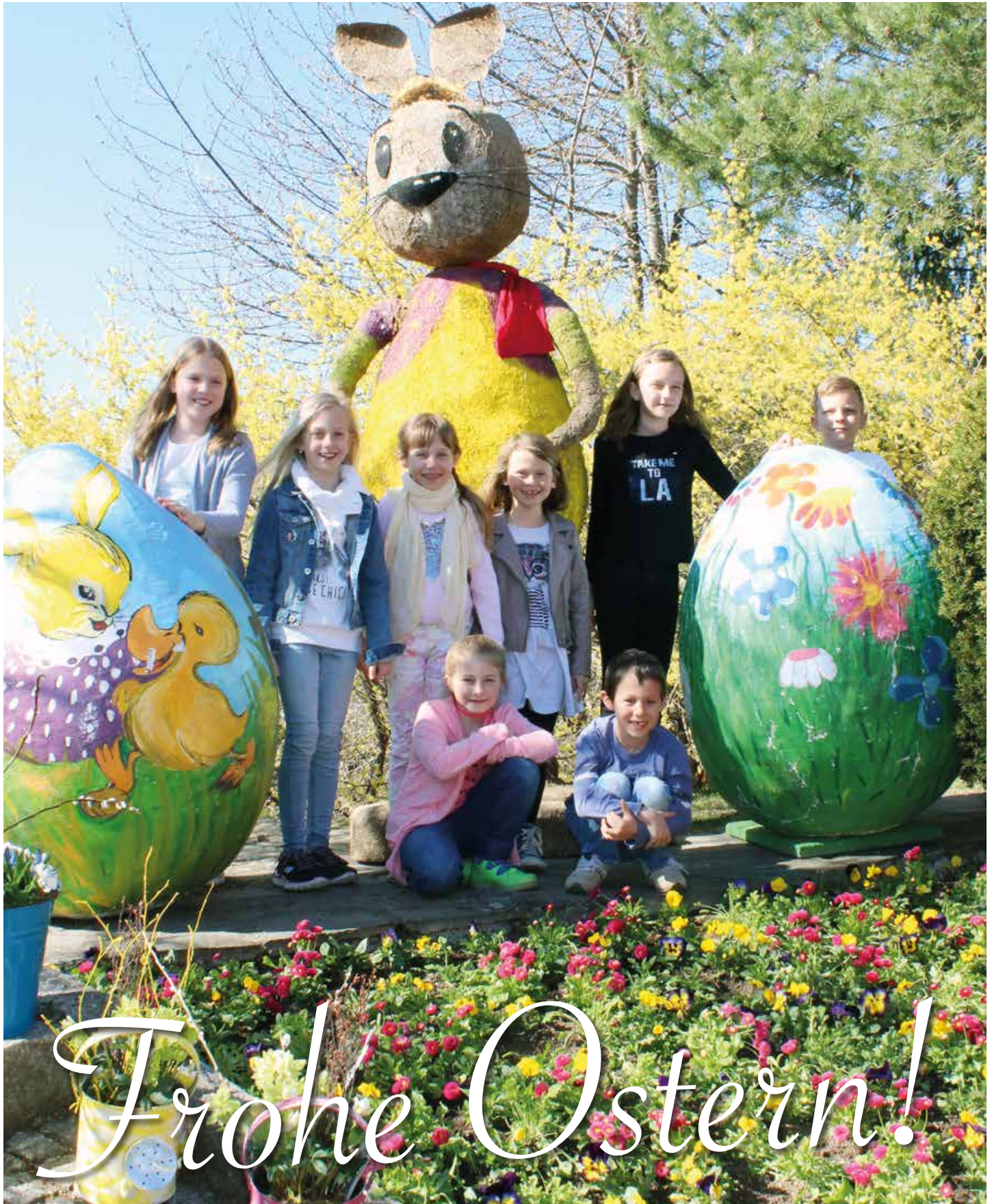


Stadtmagazin **ALTHOFEN**

Nummer 5

www.althofen.gv.at

April 2017



■ Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend!



Das erste Vierteljahr 2017 ist bereits vergangen. Der Frühling hat verzögert begonnen und setzt sich langsam durch.

Die ersten Wochen des neuen Jahres waren vom Fasching geprägt. Seit über 20 Jahren begeistert die Faschingsgilde Althofen tausende Besucher durch pointierten Humor, Prangerreden und Show Acts, die wohl zum Feinsten gehören, was in dieser Hinsicht in

Österreich geboten wird. Vom diesjährigen Programm haben es sechs Programmnummern zur traditionellen ORF-Sendung „Narrisch guat“, welche die Faschingshöhepunkte der besten österreichischen Faschingsgilden präsentiert, geschafft.

Als Bürgermeister unserer Stadtgemeinde erfüllt es mich mit Stolz, eine solch hochklassige Faschingsgilde bei uns beheimatet zu wissen, die ein wichtiger Kulturträger unserer wunderschönen Stadt ist. Krönender Abschluss der diesjährigen Faschingszeit war ein toller Faschingsumzug mit 27 teilnehmenden Gruppen, welcher bei „Traumwetter“ hunderte Faschingsbegeisterte in unsere Stadt lockte.

In der aktuellen Ausgabe unseres „Stadtmagazins“ finden Sie auch den Veranstaltungskalender für das kommende halbe Jahr. Ich habe in den letzten Wochen mit BürgerInnen, die entweder direkt das Kulturleben in unserer Stadt prägen oder indirekt kulturelle Schlüsselfunktionen ausüben (Kulturschaffende, VereinsvertreterInnen, KünstlerInnen, VeranstalterInnen, ExpertInnen in Themen mit Kulturrelevanz) Gespräche geführt, um dann gemeinsam ein anspruchsvolles Kulturprogramm zu erstellen, das für die eigene Bevölkerung sowie für Gäste und Besucher genügend Anreiz schafft.

In diesem Sinne ersuche ich auch alle Kulturinteressierte und alle kulturell und künstlerisch aktiven BürgerInnen durch Anregungen, Kritik und Diskussionsbeiträge unseren gemeinsamen, erfolgreichen Weg mitzugestalten!

Mit großer Freude und Erleichterung habe ich die Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes zur Kenntnis genommen, wonach die Streichung der Facharztstelle für Radiologie als „Rechtswidrigkeit“ entschieden wurde. Diese Entscheidung wird nicht nur für die BürgerInnen unserer Stadt, sondern auch für die BewohnerInnen einer weiten Region eine elementare gesundheitliche Versorgung wiederherstellen.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Althofen
 Hauptplatz 8, 9330 Althofen, Tel.: 04262/2288, Fax: 04262/2288-33,
 E-Mail: althofen@ktn.gde.at, Homepage: www.althofen.gv.at

Redaktionsteam: Hubert Madrian, Simone Schmidinger

Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH,
 Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795,
 E-Mail: office@santicum-medien.at

Auflage: 2.700

**DRUCKLAND
 KÄRNTEN**
PERFECTPRINT

Für den Inhalt der Beiträge von Vereinen, Ausschüssen und privaten Ankündigungen sind ausschließlich die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

**Beiträge für unsere nächste Ausgabe
 sind bis spätestens 29. Mai 2017 an
 simone.schmidinger@ktn.gde.at zu schicken.**

Es gilt nun, die Stelle eines Radiologen in Althofen so rasch wie möglich auszuschreiben und zu besetzen – die Menschen unserer Region haben das Recht darauf und wären dafür sehr dankbar.

Zu einer unserer wichtigsten Aufgaben gehört es, unsere Innenstadtstruktur zu stärken. Aus diesem Grunde freut es mich, dass wir vor wenigen Tagen eine „Pearle-Filiale“ - ein Fachoptikgeschäft mit kompetenter Beratung und Qualitätsbrillen zu sehr attraktiven Preisen - in der Kreuzstraße eröffnen durften. Ebenfalls in der Kreuzstraße eröffnete Anfang März Lisa Parth mit ihrem Team den Friseursalon „abSchnitt“. Wir wünschen den neuen Betrieben auf diesem Wege alles Gute und viel geschäftlichen Erfolg. Ich bin mir sicher, dass die restlichen freistehenden Geschäftslokalitäten in naher Zukunft wieder besetzt werden. Die Wirtschaft ist ein wichtiger Motor für ländliche Regionen. Die Unternehmen tragen einen sehr wichtigen Teil zur heimischen Wertschöpfung bei.

Aus diesem Grunde freut es mich Ihnen mitteilen zu dürfen, dass nach vierjähriger Pause, die Wirtschaftsmesse Mittelkärnten, in der Zeit zwischen dem 19. und 21. Mai 2017 wiederum in Althofen (Stadthalle) veranstaltet wird.

Regionale Unternehmer und Aussteller aus dem Mittelkärntner Raum werden ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren. Die Messebesucher erhalten dadurch einen Überblick über die Unternehmensvielfalt und Leistungsfähigkeit der Region.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Althofenerinnen und liebe Althofener, liebe Jugend, einen schönen Frühlingsbeginn sowie zu den Osterfeiertagen vor allem Erholung und Freude im Kreise Ihrer lieben Familien und Freunde.

Ihr **Alexander Benedikt**

Bürgermeister der Stadtgemeinde Althofen



WOHNTRAUM-BERATUNG
in Ihrer Raiffeisenbank Althofen-Guttaring

**Ihr perfektes Zuhause beginnt bei Ihrer
 Raiffeisenbank Althofen-Guttaring.**

**Unsere Wohn(t)raumexperten beraten Sie
 gerne und freuen sich auf das persönliche
 Beratungsgespräch mit Ihnen.**

Meine Finanzierung. Meine Bank.
Tel.: 04262 2290 e-mail: rb.althofen@rbgk.raiffeisen.at

 <p>glas schönfelder</p>	<p>Glas Schönfelder GmbH GF. Stefan Schönfelder Christalnikstraße 8 9330 Althofen office@glas-schoenfelder.at</p>	<p>Nr. 1 aus der Schweiz</p>  <p>COVER® Balkon + Terrassenverglasung</p>
<p>Verglasungen im Innen- u. Außenbereich • Tel 04262 2369 • Althofen www.glas-schoenfelder.at • www.cover-austria.at</p>		

■ Aus der Redaktion

Liebe Althofenerinnen und Althofener!



Das Redaktionsteam: Simone Schmidinger und Hubert Madrian

Der Rechnungsabschluss 2016 ist seit 28. März 2017 beschlossene Sache. Ich darf Ihnen zu diesem Thema einige eindrucksvolle Zahlen präsentieren. Ausgaben in Höhe von € 11,874.224,49 stehen Einnahmen in Höhe von € 12,123.468,92 gegenüber – das heißt, es konnte ein Überschuss in Höhe von € 249.244,43 erwirtschaftet werden. Die aussagekräftigste Kennzahl dieses Rechnungsergebnisses bildet wohl die Kommunalsteuer in Höhe von € 3,668.938,58. Die Kommunalsteuer, die von unseren Betrieben geleistet wird, hat damit ein Allzeithoch erreicht und bildet den Grundstein für unsere soliden Gemeindefinanzen. Es gilt daher all jenen kleineren, mittleren und unseren Großbetrieben für ihre Arbeit zu danken. Stellvertretend für unsere mehr als 300 Arbeitgeber, wird in dieser Ausgabe die Firma Hofstätter, die am bestehenden Standort in der Eisenstraße einen Zubau realisieren und zusätzliche Mitarbeiter beschäftigen wird, präsentiert.

Mehr oder weniger still und leise, haben sich im Zentrum wieder einige Lücken geschlossen. Den Betreibern von „Pearle“, „abSchnitt“, „FOREVER YOUNG“, „Die total verrückte Hexe“ und „Bikerbörse“ darf für Ihr Interesse an unserer Stadt gedankt werden. Leider haben sich die Firmen „Woodys foodservice“ und „Das Jagdhaus“ nach einigen Monaten wieder verabschiedet und auch die Vermarktung des Mautz-Gebäudes gestaltet sich schwieriger als erwartet, obwohl es unser ständiges Bemühen ist, hier Fortschritte zu erzielen.

Der Schulgemeindevorstand St. Veit/Glan wird in den kommenden Tagen mit den Arbeiten an der Sanierung und Umgestaltung der Neuen Mittelschule beginnen. Nicht nur, dass die Polytechnische Schule vom derzeitigen Standort „Schloss Töscheldorf“ in dieses Gebäude übersiedeln wird, sollen ua. auch Fenster ausgetauscht, Fassaden gedämmt sowie die erforderliche Barrierefreiheit hergestellt werden. Eine Investitionssumme in Höhe von € 3,400.000,- wird hier, nicht nur für unsere Kinder, son-

kostenloser HÖRTEST - individuelle BERATUNG



HÖRTECHNIK PASSIEL

Gutes HÖREN aus
doppelter Meisterhand

10.-Oktober-Strasse 2 • 9330 Althofen
Tel. 04262 - 20249 • Fax 04262 - 27093
info@hoertechnik-passiel.at
www.hoertechnik-passiel.at

Abrechnung mit allen Sozialversicherungsträgern

Hörsysteme - Gehörschutz - Tinnitusysteme - Zubehör

dern auch für SchülerInnen aus einer weiten Region eingesetzt. Eine so große Baustelle inmitten unseres Zentrums wird naturgemäß zu Belästigungen und Einschränkungen führen, wofür wir bereits jetzt um Ihr Verständnis ersuchen.

Auch die Stadt selbst ist nicht untätig, so soll bald schon ein „Uraltthema“, nämlich die Installation einer LED-Straßenbeleuchtung, umgesetzt werden. Außerdem ist es geplant, mehrere Hektar Grundflächen zu erwerben, womit die Basis für eine weitere gedeihliche Entwicklung unserer Stadt gelegt werden könnte. Der Bürgerbeteiligungsprozess an der Neugestaltung unseres Hauptplatzes startet zwar mit einiger Verspätung, dafür konnten wir jedoch erreichen, dass dieses Projekt mit einer guten Förderung des Landes ausgestattet wird. Ich darf Sie dazu auf den Bericht im Blattinneren hinweisen und um Ihre rege Beteiligung ersuchen.

Auf der Seite 11 werden Ihnen neue Köpfe, die zukünftig für die Leitung verschiedener Ausschüsse zuständig sein werden, vorgestellt. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei GR Arno Goldner und GR Markus Longitsch, die bisher Ausschüssen als Obmänner vorgestanden sind, für ihre Tätigkeit bedanken. Berufliche Veränderungen haben diese Wechsel erforderlich gemacht.

Ein Dank gilt auch Maximilian Wallner, der über ein Jahrzehnt die Abteilung „Steuern und Abgaben“ mit Umsicht geführt hat und uns verlässt – sein Nachfolger David Reich wird ab sofort für diesen Aufgabenbereich zuständig sein.

Ihnen, liebe Althofenerinnen und Althofener, danke ich für Ihr Interesse an unserem Stadtmagazin und unserer Arbeit und wünsche Ihnen schöne Osterfeiertage.

Ihr **Hubert Madrian**, Stadtamts- und Redaktionsleiter





Referat für
 Generationen, Familien, Soziales,
 Bildungswesen, Gesundheitswesen
Referentin:
 Vzbgm.ⁱⁿ Ines Hölbling

■ 5. Flohmarkt für Baby-, Jugend- und Sportartikel

Aufgrund zahlreicher Nachfragen fand am 4. März 2017 wieder ein Flohmarkt für Baby-, Jugend- und Sportartikel im Rahmen des Projektes „familienfreundliche Gemeinde“ statt. Die Besucher hatten die Möglichkeit, bei über 40 Ausstellern, Baby-, Jugend- und Sportartikel zu erwerben. Herzlichen Dank an die Naturfreunde Althofen für die Unterstützung.



von links: Vzbgm. Walter Pacher, Bgm. Alexander Benedikt, Vzbgm.ⁱⁿ Ines Hölbling, Reinhard Wutte (Naturfreunde)

■ Psychosoziale Sprechstunde

Über das Referat werden psychosoziale Sprechstunden angeboten (GRATIS Erstberatung). Mag. Jaqueline Kopeinig, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Ernährungspsychologin und Schulpsychologin berät Eltern, wenn sie Probleme, welcher Art auch immer, mit ihren Kindern haben.



Beratungstermine:

26. April, 24. Mai und 14. Juni 2017 jeweils von 17.00 – 19.00 Uhr, Stadtgemeindeamt Althofen, kleiner Sitzungssaal

Terminvereinbarung:

Telefonisch oder per Mail unter 0463/890008 oder los-klagenfurt@losdirekt.at

Beratungen unterliegen der Verschwiegenheitspflicht und erfolgen vertraulich sowie freiwillig!



TRÜGLER

Raumausstattung · Althofen
 Parkett – PVC – Teppichböden Polster- und Tapeziererwerkstätte
 Maler- und Innenausbauarbeiten Vorhänge und Sonnenschutz

9330 Althofen Türkenstrasse 2 Tel.: 04262 - 3133-10
 email: office@truegler.at homepage: www.truegler.at

■ Sommerbetreuung

1. Woche (24. Juli bis 28. Juli 2017)

Thema: „Sicherheit im Straßenverkehr und Baderegeln“

- Kennenlernen von Straßenverkehrsregeln anhand von Tafelbildern, Straßenverkehrsmemors
- Gestalten eines Plakats zum Thema Verkehr und zum Thema Baderegeln
- Herstellen eines Straßenparcours zur Erläuterung der Verkehrszeichen

2. Woche (31. Juli bis 4. August 2017)

Thema: „Erlebnis- Wald“

- Kennenlernen von Nadel- und Laubbäumen anhand von verschiedenen Spielen, Bildern
- Erstellen eines eigenen Blätterherbariums
- Durchführung einer Schnitzeljagd
- Abenteuertag mit Picknick und Spielen

3. Woche (7. August bis 11. August 2017)

Thema: „Künstlerisches Arbeiten mit Naturmaterialien“

- Kennenlernen von verschiedenen KünstlerInnen
- Anfertigen von Bildern im Stil des jeweiligen Künstlers/ der jeweiligen Künstlerin
- Gestalten individueller Halsketten, Armbändchen
- Modellieren von diversen Tongefäßen

4. Woche (14. August bis 18. August 2017)

Thema: „Spaß an der Bewegung“

- Gemeinsames bewältigen von Bewegungsparcours im Turnsaal/ im Freien
- Spielen mit Alltagsmaterialien (Zeitungen, Luftballone, Getränkeuntersetzer)
- Ball-, Fang- und Laufspiel, Fußball, Hallenhockey, Federball, Volleyball....
- Kennenlernen diverser Turngeräte (Reck, Barren, Kasten, Ringe....)

5. Woche (21. August bis 25. August 2017)

Thema: „Ritter und Burgen“

- Ausflug in die Burgenstadt Friesach
- Stationenbetrieb zum Thema Ritter und Burgen (Leben, Ausbildung, Nahrung)
- Kennenlernen von verschiedenen Sagen
- Herstellen einer Ritterrüstung
- Durchführung von Rollenspielen passend zum Thema
- Gestalten eines Ritterturniers

6. Woche (28. August bis 1. September 2017)

Thema: „Wasser und dessen Bedeutung für die Gesellschaft“

- Gestalten von Wasserbildern
- Kennenlernen des Lebensraums Wasser anhand eines praktischen Beispiels (Moorteich)
- Experimentelles Forschen (Versuche mit Wasser)
- Ausflug zum Abenteuer-Wasserweg Liebenfels

Die Themen für die Sommerbetreuung werden individuell an die Wetterlage angepasst, dadurch kann es zu kurzfristigen Änderungen des Wochenprogramms kommen. Anmeldung und nähere Details erhalten Sie von Carmen Madrian (Büro Althofen) unter 0676/846 463 106 oder unter althofen@buem.at.

Ich freue mich auf den Frühling und wünsche Ihnen frohe Ostern.

Ihre **Ines Hölbling**



Referat für Bau- und
Verkehrsangelegenheiten
Referent:
Vzbgm. Walter Pacher

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Immer wieder kann man beobachten, dass Fahrzeuglenker nicht daran denken, dass bei uns, fast im gesamten Ortsgebiet, sowohl eine 30 km/h Beschränkung, als auch die Rechtsregel gelten.

Ausgenommen von der sogenannten 30 km/h Zone sind die Landesstraßen, diese sind

- die Auer-von-Welsbach-Straße
- die 10.-Oktober-Straße
- der Hauptplatz
- die Silberegger Straße
- die Friesacher Straße
- die Kreuzstraße vom Kreisverkehr in Fahrtrichtung Guttaring
- die Untermarkter Straße
- der Eisenplatz
- die Guttaringer Straße
- die Eisenstraße zwischen dem Kreisverkehr Tilly und dem Kreisverkehr bei der Freizeitanlage
- die Krappfelder Straße und
- die Kohlstraße.



Ausgenommen von der Rechtsregel sind folgende Kreuzungsbereiche:

Kreuzstraße / Hans-Eder-Platz (Kansnitstraße),
Kreuzstraße / Christalnikstraße und alle Kreuzungsbereiche, die in eine Landesstraße münden.

Auf den Beginn der Zonen, in denen eine erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h gilt, wird mittels obigem Verkehrszeichen hingewiesen: Unter dem Verkehrszeichen befindet sich ein Schild mit der Aufschrift „Rechtsvorrang“. Zusätzlich sind die Kreuzungsbereiche mit sogenannten „Haifischzähnen“ markiert. Diese weisen darauf hin, dass in diesem Kreuzungsbereich der Rechtskommende Vorrang hat. Rechtlich erforderlich ist beides nicht, da in Österreich unter gleichrangigen Straßen generell die Rechtsregel gilt, wenn ein Kreuzungsbereich nicht beschildert ist. Sowohl die Tafel, als auch die Haifischzähne gelten lediglich als Hinweis. Es gilt also zu beachten, dass in sämtlichen unregulierten Kreuzungsbereichen, also Kreuzungen, die nicht mit den Verkehrszeichen „Vorrang geben“ oder „Halt“ beschildert sind, die Rechtsregel gilt.

Bitte beachten Sie die erlaubte Höchstgeschwindigkeit und sehen Sie diese auch als solche. Insbesondere in Siedlungsgebieten oder stark frequentierten Einkaufsstraßen können 30 km/h zu viel sein. Nähern Sie sich, speziell unübersichtlichen, Kreuzungsbereichen vorsichtig und mit reduzierter Geschwindigkeit. Erzwingen Sie Ihren Vorrang nicht, Sie gefährden damit unnötigerweise sich und andere. Insbesondere in den Siedlungsgebieten kommt es immer wieder zu Beschwerden, dass Fahrzeuglenker ihre Fahrgeschwindigkeit nicht anpassen.

Zum Thema Siedlungsbereich wird weiters darauf hingewiesen, dass fast sämtliche Wohnstraßen aufgelassen und die Verkehrszeichen entfernt worden sind. Grund dafür ist, dass die Gemeinde verpflichtet ist, in gewissen Abständen zu kontrollieren, ob die Voraussetzungen für den Bestand eines Verkehrszeichens noch gegeben sind. Die Gemeinde ist dieser Verpflichtung nachgekommen und hat sämtliche Wohnstraßen von einem verkehrstechnischen Amtssachverständigen begutachten lassen. Dieser hat festgestellt, dass der weitaus überwiegende Teil der Wohnstraßen aufgrund ihrer baulichen Gegebenheiten als solche nicht geeignet sind, z. B., weil sie ein Gefälle oder unübersichtliche Kurven- oder Kreuzungsbereiche aufweisen, womit die Gemeinde verpflichtet war, die Wohnstraßen aufzulassen.

Dazu einige Infos zu Wohnstraßen:

Ein nicht unwesentlicher Nachteil einer Wohnstraße ist ohnedies, dass das Parken nur auf dafür vorgesehenen Flächen erlaubt ist. Kinder, die auf der Straße nicht alleine mit dem Fahrrad fahren dürfen, dürfen dies auch in Wohnstraßen nicht; ausgenommen sind lediglich Spielzeugfahräder, wie z. B. Laufräder. Eine Wohnstraße darf nur mit Schrittgeschwindigkeit befahren werden, womit max. 5 km/h gemeint sind. Das bedeutet umgekehrt, dass, wenn man im Schnitt in einer Minute an mehr als drei Häusern vorbeifährt, man jedenfalls zu schnell fährt.

Abschließend noch ein Hinweis:

Rote, flächige Markierungen weisen darauf hin, dass an dieser Stelle viele Fußgänger die Straße queren. Auch hier ist besondere Vorsicht geboten.

■ Straßenschäden

Auch der vergangene Winter hat wieder große Schäden am Straßennetz der Stadtgemeinde Althofen verursacht. In Kürze soll mit den notwendigen Reparaturen begonnen werden. Für die Sanierung von Rissen in den bituminösen Decken (Asphalt) konnte ein mehrjähriges Projekt eingerichtet werden. Selbstverständlich wurden die ausführenden Unternehmen angewiesen, die Arbeit mit größtmöglicher Rücksichtnahme auf Verkehrsteilnehmer und Anrainer durchzuführen.

Als Baureferent darf ich Sie um Ihr Verständnis ersuchen, wenn es trotzdem zu unvermeidlichen Belästigungen durch Lärm, Staub oder kurzzeitige Verkehrsbehinderungen kommen sollte.

Freuen wir uns gemeinsam auf sonnige Frühjahrsstage!

Ihr **Walter Pacher**

Kommen Sie früh genug zum
Frühlings- und Klimacheck!

Jederzeit günstige Reifenaktionen!

Wir wünschen eine gute und
sichere Fahrt in den Frühling!

Ihre KFZ-Meisterwerkstätte
Dielacher & Fleischhacker OG
Industriepark 1
9330 Althofen

Die freie Werkstätte

Telefon 04262/29555 Fax 04262/29666

Wir machen, dass es fährt.



Referat für Raumplanung, Land- und Forstwirtschaft, Wohnungsvergaben und Wohnbau

Referent:
StR Mag. Klaus Trampitsch

■ Stadtkarte Althofen wird digital



Im vorigen Jahr wurden Schautafeln mit umfangreichen Informationen der Stadtgemeinde Althofen an den Standorten Freizeitanlage, Rathaus und Humanomed-Zentrum aufgestellt.

Um der Digitalisierung gerecht zu werden, ist die klassische und gedruckte Stadtkarte Althofen nunmehr als digitale Karte für das Smartphone ins Leben gerufen worden. Es kann aber auch über die Homepage der Stadt Althofen die digitale Stadtkarte angesehen und jeder Bildschirmgröße angepasst werden.

Wir wollen unseren BürgerInnen, vor allem aber auch den BesucherInnen und Kurgästen unserer Stadt, umfangreiche Informationen in einer digitalen Stadtkarte online zur Verfügung



stellen. Hier ist alles zu finden, von der Gastronomie über Unterkünfte, Sehenswürdigkeiten und Wanderwege bis hin zu den verschiedensten Gewerbe- und Industriebetrieben Althofens. Mit der Suchfunktion haben Sie die Möglichkeit, alle Adressen mit Hausnummern und alle Betriebsadressen, inklusive punktgenauer Verortung, abzurufen.

Mit der Aktivierung der GPS-Funktion am eigenen Smartphone wird jeder Standort angezeigt. Über das Handy-Abziehbild und dessen QR-Code holen Sie sich alle Informationen inklusive Stadtkarte auf Ihr Gerät. Sie finden den QR-Code auf den Schautafeln, auf ausgesuchten Wanderwegschildern sowie verteilt im ganzen Stadtgebiet von Althofen.

Verbringen Sie erholsame Osterfeiertage und erfreuen Sie sich am Frühling!

Ihr Mag. Klaus Trampitsch

UNIMARKT

Mehr für mich

Hirter Märzen
Kiste = 20 x 0,5 l-Fl.
0,5 l = 0,79

15.80

Angebote nur in der Filiale Althofen, Funderstraße 2 erhältlich. Solange der Vorrat reicht. Preise inkl. sämtlicher Steuern, exkl. Pfand. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Stappreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Kein Verkauf an Wiederverkäufer.

STICKERALBUM

Exklusiv bei Unimarkt

Bei Unimarkt erhalten Sie exklusiv pro **€ 10,- Einkaufswert** **Sammelbilder** von Sportlerinnen und Sportler aus den örtlichen Vereinen.

Öffnungszeiten: MO - FR: 07.30 - 19.00 Uhr, SA: 07.30 - 18.00 Uhr

www.unimarkt.at

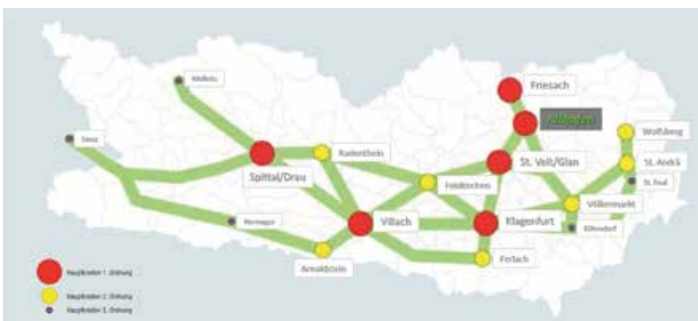


Referat für Energie, Umweltschutz, Innovation, Zivil- und Katastrophenschutz, Naturschutz, Luftreinhaltung, Altstadt, Naherholungsgebiete, Radwege, Interkommunale Zusammenarbeit und Interkommunaler Gewerbepark

Referent:
StR Mag. Wolfgang Leitner

■ **Mobilität neu definieren – Die Stadt Althofen definiert gerade das öffentliche Verkehrsangebot für die Zukunft**

Vieles in unserer Umgebung verändert sich momentan vielleicht schneller, als wir es bislang annehmen konnten. Darunter das Thema der Mobilität ganz allgemein: neue Kraftquellen rund um Elektromobilität und der Wasserstoffantrieb werden serienreif, das Zeitalter der Verbrennungsmotoren, das unser Leben über Jahrzehnte dominierte, scheint sich dem Ende zuzuneigen. Die Ballungszentren in Deutschland oder auch der Großraum Wien geben derzeit Signale für ein neues Angebot abseits des Individualverkehrs rund um die Verbrennungsmotoren. So wird e-Car-Sharing genauso modern, wie die Nutzung des Fahrrades oder e-Bikes, ja viele Großstädter erkennen, wie teuer ihnen ihr bislang geliebtes Auto kommt, obwohl es zu 95 % der Zeit einfach nur herumsteht und dafür noch einen Parkplatz benötigt. In Kärnten hat die Landesregierung mit dem Mobilitätsmasterplan nun strategische Vorarbeiten für neue Formen der Mobilität geleistet. Dieser bildet auch den Rahmen für das Pilotprojekt „Mobilitätsknoten Althofen“, das wir entwickeln möchten. Vorweg zur Erklärung, warum ein Mobilitätsknoten für die weitere Stadtentwicklung wichtig sein kann: Althofen ist heute bereits einer der 6 Hauptknoten, was den öffentlichen Verkehr in Kärnten betrifft. Wir liegen nicht nur an der Südbahn und sind damit an das Fernverkehrsnetz der Bahn angeschlossen, etliche Buslinien aus den Tälern und dem Krappfeld haben hier ihren Ausgangs- oder Zielpunkt oder nutzen die Stadt als Umsteige- und Zustiegsknoten. Genau diese Knotenfunktion möchten wir noch verstärken, sodass ein multi-modales Verkehrsangebot entsteht, wie es neudeutsch heißt. Umsteigemöglichkeiten und eine Frequenzsteigerung der angebotenen öffentlichen Verkehrsmittel sind das Ziel. Die Möglichkeit, verschiedene Verkehrsangebote zu nutzen und Umsteigemöglichkeiten zu schaffen, damit – so glauben wir – wird die Stadt insgesamt attraktiver, weil die Frequenz steigt, die Infrastruktur besser entwickelt und genutzt werden kann, sodass Althofen seine Funktion als Unterzentrum des nördlichen Bezirkes St. Veit absichert.



Die überregionalen Hauptknoten im öffentlichen Verkehr in Kärnten

Aus Liebe zur Tradition entsteht Neues! – „Wir lieben Glas!“

Stefan Schönfelder, bekannt als der Experte für Glas, beschreitet mit viel Ehrgeiz und Energie neue Wege. Nicht nur das Geschäft und der Schauraum in der Christalnikstraße in Althofen wurden erneuert, auch das Corporate Identity und somit der Gesamtauftritt nach außen gewinnt an frischem Design. Unterstützt von seiner Schwester, Sandra Bacher-Schönfelder, entsteht ein neues Logo, eine neue Homepage und damit ein neues Erscheinungsbild.



Der Familienbetrieb, der bereits über Generationen hinweg existiert, ist für Stefan Schönfelder und seine Familie Lebensmittelpunkt. Die Arbeit mit Glas ist für ihn nicht nur Beruf sondern Berufung. Nichts ist unmöglich! Ob Stahl-Glaskonstruktionen, Sandstrahlmotive, Küchenrückwände, die perfekte Tür-, Balkon- oder Terrassenverglasung – das Material ist so individuell wie sein Meister. Umso wichtiger, den neu gewonnenen Akzent nach außen strahlen zu lassen. Denn Glas lebt in der Familie Schönfelder seit 1951.

Glas Schönfelder GmbH
ist Ihr Ansprechpartner
in Sachen Glas!



Stefan Schönfelder | Tel.: 0676/53 90 136
E: office@glas-schoenfelder.at | www.glas-schoenfelder.at

ANZEIGE

www.rp-pflasterprofi.at

Beratung und Planung • Pflasterarbeiten

rp PFLASTERPROFI

Christoph Finkes
Geschäftsführer

KONTAKTIEREN SIE UNS!
Gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot!

WIR PFLASTERN ALLES!

Geht nicht, gibt's nicht.

RP Pflasterprofi GmbH
Christophorusweg 5
4934 Guttaring

tel. +43 (0) 664 854 3656
E: office@rp-pflasterprofi.at



E-Installationen Blitzschutzbau
Sat-Anlagenbau KNX Partner

Terkel - Pleschutznig

Elektroinstallationen e.U.

Lastenstraße 3 • 9330 Althofen

0 4262 45 7 45

office@tp-elektroinstallationen.at

www.tp-elektroinstallationen.at

Folgende Themen haben wir als Schwerpunkte unserer Arbeit definiert, die es in den nächsten Monaten für uns weiter zu entwickeln gilt:

• **Innerstädtischer, öffentlicher Verkehr**

Ein flexibles Busangebot, das die Siedlungsgebiete direkt mit den verschiedenen Orten in der Stadt verbinden kann, ist das erste Ziel, um es so leichter und ganz natürlich zu machen, wenn man einkaufen geht, schwimmen, turnen, zum Friedhof oder zum Arzt und dafür den Bus zu nehmen, anstatt das allgegenwärtige Automobil.

• **Abstimmung der Pendler- und Schülerverkehrsangebote**

Schülerverkehr ist heute der Hauptauslastungsfaktor für den öffentlichen Verkehr, trotzdem ist das Angebot auf die Beginnzeiten des Unterrichts nicht gut abgestimmt. Die Frage ist auch, wie viel Verkehrslösungen man anbieten sollte oder ob es nicht sinnvoller wäre, den Schulweg anders und bewegungsintensiver zu gestalten? Im Pendlerverkehr geht es um Angebote für MitarbeiterInnen der Betriebe, die eine Alternative oder eine Ergänzung zum Auto darstellen können. Es geht um Bequemlichkeit, Kostenersparnis und eine neue Einstellung, da man auch Leute treffen kann, die man im Auto nicht sehen würde.

Mitfahrplattformen könnten überdies für weniger Verkehr sorgen und neue Angebote schaffen, wie auch Mietangebote in Richtung e-Bike und e-Cars, die es zu installieren gilt.

• **Einbindung der näheren Region um Althofen in den Mobilitätsknoten**

Die Region ist eine Lebensader für Althofen, den Handel, die Unternehmen, die Schulen usw. Trotzdem sind die umliegenden Orte nur unzureichend angebunden. Hier könnten wir den Stadtbus nützen, um auch da ein Angebot zu schaffen, ohne gleich wieder das Automobil in Betrieb nehmen zu müssen.

• **Entwicklung touristischer Angebote und bessere Anbindung des Humanomed-Zentrums**

Hier geht es um die Anbindung von Besuchern und Gästen an die Stadt unter Nutzung des innerstädtischen, öffentlichen Verkehrs oder über Leihangebote. Auch der touristische Ausflugsverkehr könnte damit unterstützt werden, um so die vielen Blechkarossen rund um das Kurzentrum deutlich zu reduzieren. Ziel: mehr alternative Mobilitätsangebote und eine bessere Anbindung an die Stadt.

• **Aufbau alternativer, umweltfreundlicher Verkehrsangebote rund um Rad-, e-Bike- und e-Car-Lösungen**

Sharing-, also Mietlösungen, boomen in den Städten und könnten auch bei uns neue Angebote schaffen, die kostengünstig und bequem nutzbar sind. Besser ein Auto mieten, als ein Zweitauto in der Garage. Denken Sie allein an die Kosten ...!

• **Öffentlich-organisierter Mikro-Verkehr**

Prüfung der Notwendigkeit eines öffentlichen Mikroverkehrs, der die öffentlichen Linienverkehre ergänzt oder ersetzt, da für Einzelfahrten zu bestimmten Zeiten oder in bestimmte Gebiete kein öffentlicher Linienverkehr Sinn machen würde. Dies könnte auch für Jugendangebote gelten oder ebenso für Einzelfahrten ins Grüne. Tarifmodelle und spezielle Angebote gilt es hier zu entwickeln und sukzessive aufzubauen. Investitionen in die Infrastruktur sind jedenfalls die Basis für den multimodalen Mobilitätsknoten. So sind neue oder erweiterte Park &

Berni 's Biker Bude

Wenn's ums Motorrad oder Moped geht, dann sind wir der richtige Partner!

Ob Neufahrzeuge, Umbauten, Reparatur oder Service – bei uns dreht sich alles ums Motorisierte Zweirad. Jetzt tolle Frühjahrsaktionen – es zahlt sich aus z.B. Aprilia RSV4 RR statt € 20.490,- um € 17.990,-

Industriepark Süd A3 in Althofen

Tel.: 04262-4337

www.bikerbude.com

aprilia



Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICUM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90

anzeigen@santicum-medien.at





Bestehende Park & Ride-Anlage in Althofen

Ride-Anlagen, wie sie rund um den Bahnhof bereits entstehen, eine Notwendigkeit, auch mit entsprechender Lade- und Mietwageninfrastruktur oder die Haltestellen mit Wartehäuschen in den Siedlungsgebieten selbst. Ein Thema, das wir hier integrieren wollen und zu dem sich die Stadt Althofen schon bekannt hat.

Eine spannende Zukunft, die uns – wenn wir es richtig machen – beträchtliche Vorteile bringen kann.

Genießen Sie die Zeit des blühenden Frühlings im Kreise ihrer Lieben und tanken Sie Kraft für die kommende Zeit

Ihr
Mag. Wolfgang Leitner



Stadtbus vor dem Bahnhof



CarSharing aus Velden



Ein Beispiel für Mikroverkehr

OLIKON

OLIKON-ZAUNBAU GmbH - Ihr Partner für

- DRAHTGITTER-ZÄUNE & TORE
- ALUMINIUM ZÄUNE-TORE-GELÄNDER
- OBJEKT-EINZÄUNUNGEN
- ELEKTRISCHE GROSS-TOR-ANLAGEN

Unverbindliche Top-Beratung von der Planung bis zur Montage und schöne Modell-Ideen erhalten Sie in unserem **Schauraum**.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf!

Infos+GRATIS-Kataloge: 04274/2582 www.olikon.at
9535 SCHIEFLING am See, Keutschacher Straße 144

Räumung oder Umzug

Häuser - Wohnung - Keller - Dachboden



▶ K1 ◀

Umzug oder Entrümpeln

www.k1-steiermark.at office@k1-steiermark.at

Tel: 0664 / 119 3000





Vom regionalen Busunternehmen zum Allround-Reiseanbieter

Die Hofstätter Touristik Gruppe – regionaler Arbeitgeber für mehr als 70 Mitarbeiter!

Mit dem 2012 neu eröffneten **Bus- und Reizecenter** in der Eisenstraße hat die **Hofstätter Touristik Gruppe** ihren **Stammsitz** in **Althofen** gefestigt und ist seither ständig gewachsen. Mit über **70 Angestellten** in Althofen und an den weiteren **Standorten** in **St. Veit, Neumarkt, Zeltweg** und **Wolfsberg** gehört Hofstätter Reisen zu den größten Reise- und Busunternehmen Südbösterreichs und ist nach wie vor **familiär geführt** und **regional verwurzelt**. **Qualität, Professionalität und Erfolg**, drei wichtige Faktoren die in der Unternehmensphilosophie seit Jahrzehnten an erster Stelle stehen, sind dadurch garantiert.



Das weit über Kärnten hinaus tätige **Busunternehmen** mit einem aktuellen Fuhrpark von etwa **45 Fahrzeuge** (von Taxi PKW bis hin zu Doppelstockbussen mit bis zu 79 Sitzplätze) ist mittlerweile auch sehr umfangreich im öffentlichen **Linienbusverkehr** sowie im regionalen **Schulbusbetrieb** tätig. Die **Reisebusse** welche sich an den Standorten Althofen, Zeltweg und Wolfsberg befinden, legen jährlich etwa 1,5 Millionen Kilometer auf Europas Straßen zurück. Von der einfachen Busanmietung bis hin zu kompletten und umfangreichen Programmen mit allen erdenklichen Zusatzleistungen werden bei Hofstätter alle Wünsche erfüllt und professionell umgesetzt. Allein in den **Fuhrpark** werden **jährlich über 1 Million Euro** investiert um diesen stets auf dem neuesten Stand zu halten – **zum Wohle** und **zur Sicherheit** der Fahrgäste.



Neben dem Bus- und Taxibereich ist Hofstätter Reisen aber auch Ansprechpartner für **alle Reisebedürfnisse**. In den **Reisebüros** in Althofen, St. Veit und Neumarkt werden Sie von einem **erfahrenen Reisetem** erwartet und **kompetent und individuell** beraten. Bei Hofstätter Reisen erfüllen wir alle **Reise- und Urlaubswünsche**, egal ob Bus, Schiff, Flugzeug oder Zug! Als Partner von **Ö-Ticket** erhalten Sie bei Hofstätter außerdem Eintrittskarten für nahezu alle Veranstaltungen in Österreich. Das **Mobilitätsbüro Mittelkärnten** im Reisebüro Althofen ist zudem Informationsstelle für alle Fragen rund um den öffentlichen Verkehr.

Seit Mitte März realisiert die Hofstätter Touristik GmbH einen weiteren „Meilenstein“ in der Unternehmensgeschichte. Neben dem Reisebüro in der Eisenstraße entsteht ein neues, zwei-stöckiges Gebäude in welchem sich unter anderem ein **„Bar, Cafe, Bistro“** befinden wird. Ab September 2017 kann man hier gemütlich **einkehren, gut essen, trinken und genießen!** Mit einem abwechslungsreichen Angebot an Speisen und Getränken wird die Gewerbezone Süd eine weitere Bereicherung erfahren. Regionalität steht bei der Wahl der Produkte auch hier an erster Stelle und so werden bereits jetzt Zuliefer-Partner aus der Region gesucht.

www.hofstaetter.biz

■ **Neue Ausschussobmänner**

Ab 1. April 2017 gibt es in verschiedenen Fachausschüssen Änderungen

Im Ausschuss für Recht, Personal und Städtische Betriebe wird GR Gernold Kloiber die Funktion des Obmannes von GR Ing. Patrick Kammersberger übernehmen. Der Ausschuss befasst sich mit Angelegenheiten im Zusammenhang mit Kindergärten, Kinderspielplätzen, Kinderbetreuung, Recht und Personal der Gemeindebediensteten, weiters mit den Städtischen Betrieben, Sport, Schulen, Ehrungen, Kultur, Jugend, Grünraumbewirtschaftung und Blumenschmuck.



GR Gernold Kloiber

Im Ausschuss für Familien, Soziales und Gesundheit wird GR Ing. Patrick Kammersberger die Obmannfunktion von GR Markus Longitsch übernehmen. Der Wirkungskreis nimmt die Themen Generationen, Familien, Soziales, Bildungswesen und das Projekt Gesunde Gemeinde ein.



GR Ing. Patrick Kammersberger

Im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Fremdenverkehr wird GR Werner Garnitschnig GR Arno Goldner als Obmann nachfolgen. Die Angelegenheiten dieses Ausschusses erstrecken sich über die Finanz- und Vermögensverwaltung, die Immo Stadtgemeinde Althofen KG, Versicherungsangelegenheiten, Wirtschaftsförderungen über Betriebsansiedelungen und Tourismus.



GR Werner Garnitschnig

Die „alten“ Obmänner bleiben dem Gemeinderat natürlich erhalten und wir wünschen den „neuen“ Obmännern viel Schaffenskraft und Engagement bei ihrer Arbeit.

■ **Eröffnung des Freibades Althofen am 13. Mai 2017**

Öffnungszeiten: 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Saisonkarten	Eröffnungspreis	Normalpreis
Schüler 7 bis 14 Jahre	€ 16,00	€ 19,00
Jugendliche 15 bis 18 Jahre	€ 31,00	€ 37,00
Studenten, Bundesheer (Präsenzdiener)	€ 31,00	€ 37,00
Behinderte (mit Ausweis)	€ 31,00	€ 37,00
Seniorenkarte (mit Ausweis)	€ 31,00	€ 37,00
Erwachsene	€ 37,50	€ 49,50

Weitere Informationen über Karten und Preise entnehmen Sie bitte dem Anschlag bei der Freizeitanlage bzw. unserer Homepage (www.althofen.gv.at).

Jetzt bei uns!
Neuer Audi Q2 ab sofort für eine Probefahrt verfügbar!

- Radwechsel inkl. Frühjahrscheck € 47,--
- Neue Qualitätsreifen zu günstigen Preisen
- Klimaanlage Check ab € 37,--
- Treuepakete für sämtliche Reparaturen an VW und Audi Modellen
- Original Zubehör 2017 für Ihren VW, VW Nutzfahrzeuge und Audi

Autohaus Marack Althofen Service Audi Service

9360 Friesach • 04268/2209 • autohaus@marack.at
9330 Althofen • 04262/4777 • manuela.pirker@marack.at

Informieren Sie sich über unsere preisgünstigen Treuepakete und unsere neuen VW und Audi Modelle

■ **David Reich – unser Mann für alle Fälle**

David Reich wurde am 1. September 2013 als Lehrling für den Lehrberuf Bürokaufmann aufgenommen. Im Sommer des Vorjahres schloss er seine Lehre mit einer ausgezeichneten Lehrabschlussprüfung ab. Während seiner Lehrzeit wurde er in allen Aufgabenbereichen eingeschult und aufgrund der Karenzierung von Isabella Kohlweg in den Gemeindedienst übernommen. Mit 1. April 2017 wird David Reich in den Bereich Steuern und Abgaben wechseln und somit ein neues Aufgabengebiet übernehmen. Wir sind überzeugt, dass er auch diese neue Aufgabe mit Bravour meistern wird und wünschen ihm auch auf diesem Wege alles Gute!



■ **Bienenweide**

„Eine Hand voll Bienenglück“ nennt sich das Samensäckchen für Feld und Wiesenblumen. Diesen Samen können Sie jederzeit im Stadttamt, Büro Bürgerservice, abholen. Ausgabe ab sofort und solange der Vorrat reicht! Leisten auch Sie einen Beitrag zum Wohle der Bienen und unserer Umwelt.

■ **Biotonnenreinigung**

Eine regelmäßige Reinigung der Biotonne wirkt einer entstehenden Geruchsbelästigung entgegen. Unterstützend dazu wurde die Firma Gojer damit beauftragt, Ihre Biotonne mittels Spezialfahrzeug einer Grundreinigung zu unterziehen. Diese Reinigung findet am **Donnerstag, 13. April 2017 (Gründonnerstag)** statt! Bitte achten Sie darauf, dass an diesem Tag die Tonne bereitsteht.

■ Die Klima- und Energie-Modellregion Althofen Umgebung startet in die Konzeptphase

Liebe GemeindebürgerInnen!

Ich freue mich sehr, Ihnen die Genehmigung der Klima- und Energie-Modellregion Althofen Umgebung (abgekürzt KEM) bekanntzugeben. Nach der Einreichung im Oktober 2016 beim zuständigen Klima- und Energiefonds und dem positiven Bescheid vom Jänner 2017, startet nun die neue KEM Althofen Umgebung in die spannende Konzeptphase. Das Management der KEM Althofen Umgebung, im Umfang von 20 Wochenstunden, wird dabei von mir als Modellregionsmanagerin durchgeführt werden. Diese Klima- und Energie-Modellregion besteht aus vorerst sechs teilnehmenden Gemeinden, die durch ihre geografische Zusammengehörigkeit und bereits bestehender interkommunaler Zusammenarbeit gekennzeichnet ist. Projektträger ist die Regionalmanagement kärnten:mitte GmbH in St. Veit an der Glan, damit wird dieses Projekt vorerst für die nächsten drei Jahre garantiert. Der Auftakt wird am 3. April 2017, 10.00 Uhr im großen Sitzungssaal der Stadtgemeinde Althofen stattfinden. Ziel dieser Modellregion ist die Nutzung der regionalen Strukturen und Ressourcen, in Kombination mit dem Ausbau von erneuerbaren Energien und der Forcierung von energieeffizienzsteigernden Maßnahmen. In dieser Region ist das Potenzial für Energieeffizienzmaßnahmen sehr hoch, ebenso die Verfügbarkeit an natürlichen Ressourcen wie Holz, als auch die Einsatzmöglichkeiten von alternativen Mobilitätslösungen. Außerdem soll die interkommunale Zusammenarbeit verstärkt werden.



Klima- und Energie-Modellregionen
 heute aktiv, morgen autark



Heuer steht die Ausarbeitung und Entwicklung des Umsetzungskonzeptes im Mittelpunkt. Die enge Zusammenarbeit mit den wichtigsten Gemeindegliedern ist hierbei federführend, um erfolgreiche Maßnahmen für die Modellregion entwickeln und in weiterer Folge in den beiden Folgejahren umsetzen zu können. Relevante Projektthemen werden beispielsweise

- die Implementierung der LED Straßenbeleuchtung in den Gemeinden sein,
- die Nutzung von Solarenergie und Photovoltaik,
- die Schaffung eines gemeindeübergreifenden Wirtschaftsraumes, der durch Mobilitäts- und Energieeffizienzmaßnahmen aus der KEM unterstützt und optimal angebunden werden kann sowie
- die Entwicklung eines Mobilitätsknotens in der Region.

Hierbei sollte unter anderem das Angebot an alternativen Mobilitätslösungen für Pendler erweitert, elektrische Ladestationen für E-Bikes und E-Autos errichtet sowie eigene E-Autos in den Gemeinden angeschafft werden.

Als Modellregionsmanagerin ist es mir ein großes Anliegen, dass Sie, liebe BürgerInnen, aktiv in die Maßnahmen eingebunden werden, so dass die Bevölkerung der teilnehmenden Gemeinden über aktuelle Projekte informiert und spannende Vorträge zur Bewusstseinsbildung von mir organisiert und abgehalten werden. Natürlich wird die Abwicklung und Information über Fördermöglichkeiten dabei auch einen Schwerpunkt bilden. Dafür werden ab Anfang nächsten Jahres Förderberatungen für umweltrelevante Themen, wie Photovoltaik oder Solarthermie, Sanierungen, Fernwärme oder Mobilität für die GemeindebürgerInnen angeboten.

Ich freue mich einerseits auf die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Gemeindevertretungen und andererseits auf die Bürgernähe, die durch Förderberatungen und Veranstaltungen gewährleistet wird.

Frohe Osterfeiertage!

Ihre **Carolin Hofer, BA MSc**



Maschinenring

Die Profis vom Land sind für Sie da!

- Hecken-/Strauch-/Baumschnitt
- Spezialbaumschnitt-/abtragung
- Gartenpflege, Mäharbeiten,...
- Personalleasing

Maschinenring Gurk

Tel.: 05 9060 205

www.maschinenring.at



**Baum zu nahe beim Haus?
 Kein Problem!
 Spezialbaumschnitt
 und -abtragung!**

Vorstellung unserer Klima- und Energiemodellregionsmanagerin, **Carolin Hofer, BA MSc**

Seit 5. September 2016 verstärkt Carolin Hofer, BA MSc als Modellregionsmanagerin das Team der Regionalmanagement kärnten:mitte GmbH. Ihr Bürostandort befindet sich im Rathaus der Stadtgemeinde Althofen. Im September 2014 absolvierte Frau Hofer ihr Bachelorstudium im Bereich Wirtschaft und Management an der Fachhochschule Kärnten und im Februar diesen Jahres



vollendete sie das Masterstudium der Angewandten Betriebswirtschaft im Bereich General Management mit den Schwerpunkten Marketing, Controlling und Innovationsmanagement an der Alpen-Adria-Universität in Klagenfurt. Das Projekt der Klima- und Energie-Modellregion ist für drei Jahre fixiert, spannende Aufgaben am Schnittpunkt zwischen Regionalentwicklung, Klima-, Energie- und Projektmanagement warten auf Frau Hofer und wir wünschen ihr dafür alles Gute!

■ Althofen ist vom Land Kärnten für die Ortskernentwicklung ausgewählt worden

Aus einem Reigen von insgesamt 13 Orten wurde Althofen mit seinem Projekt zur Ortskernentwicklung für 2017 vom Land Kärnten ausgewählt.

Dies bedeutet, dass damit

- die Kosten des Maßnahmenplanes zu 2/3 vom Land gefördert werden (bis zu einer Obergrenze von € 30.000,-),
- das ursprünglich geplante Projekt zur Bürgerbeteiligung über den Hauptplatz hinaus auf das Stadtzentrum ausgeweitet wird, damit auch für private Bauinvestitionen im Rahmen der Altbauanierung erhöhte Förderungen generiert werden können,
- die Bürgerbeteiligung allerdings einige Monate verschoben werden musste, da die Förderzuteilung abgewartet und eine Neuausschreibung durchzuführen war.

Diese Ausweitung wurde vom Gemeinderat nun einhellig angenommen und als Chance für die Stärkung der Innenstadt gesehen, was im Rahmen der letzten Gemeinderatswahl praktisch von allen wahlwerbenden Gruppen ungefähr so gefordert wurde. Nun möchte die Stadt Althofen für die vertiefende Gestaltung des Stadtkerns (und im besonderen des Hauptplatzes und des Bereiches entlang der 10. Oktober Straße und der Kreuzstraße) auf das kollektive Wissen der BürgerInnen zurückgreifen und diese in den Beteiligungsprozess miteinbeziehen. Speziell geht es um die Bedürfnisse der Bevölkerung (u.a. SchülerInnen der angrenzenden Neuen Mittelschule) im Zuge der Neugestaltung des Hauptplatzes, die Aufwertung der 10.-Oktober-Straße und der Kreuzstraße und damit der Attraktivierung als Einkaufs- und Geschäftsstraße, als auch den Umgang mit den Parkplätzen und die Gestaltung der Mobilität in der Innenstadt.

Anfang Mai 2017 wird es nun soweit sein:

1. Es geht primär um die Entwicklung eines städtebaulichen Konzeptes mit Umsetzungsstrategien für die **nachhaltige Stadtkernstärkung** mit der Methode der nonconform ideenwerkstatt®.
2. Dafür wird es **Anfang Mai 2017** einen dreitägigen Ideenentwicklungsprozess in Form einer **Bürgerbeteiligung** geben, bei dem wir Sie, liebe AlthofenerInnen, liebe Jugend einladen, sich möglichst umfassend zu beteiligen.
3. Das Konzept des
 - unmittelbaren,
 - ergebnisoffenen,
 - transparenten und
 - gemeinsamen Arbeitens
 an konkreten Lösungen mit den Betroffenen – live und öffentlich – schafft Vertrauen und gibt außerdem den Beteiligten die Möglichkeit, sich einzubringen.
4. Das Ziel der intensiven Entwicklungstage ist es, durch den moderierten Willensbildungsprozess zu Lösungen zu kommen, die eine höhere Identifikation aller Partner mit dem Projekt gewährleisten.
5. Nach einer Einarbeitungs- und Auswertungsphase aller vorhandenen Informationen und Daten durch das nonconform-Team, werden in der Aktivierungsphase (Dauer ca. 6 Wochen) diverse maßgeschneiderte Aktivitäten und Kommunikationsarten (Ideengläser, Online-Forum, Online-Spiel, Einwickeln mit dem Ideenband o.ä.) entwickelt und unter professioneller Betreuung des nonconform-Teams erstellt. So werden die Betroffenen auf verschiedene Arten erreicht, auf den Entwicklungsprozess aufmerksam gemacht, dazu eingeladen und vorbereitet. Sie alle in Althofen werden in



Die Abbildung zeigt den Entwicklungsbereich zur Ortskernstärkung im Geschäftszentrum der Stadt Althofen

den nächsten Wochen bereits in diesen Prozess miteinbezogen.

6. Für die Aufgabenstellung wird vom nonconform-Team ein eigenes, großmaßstäbliches Arbeitsmodell des Bearbeitungsgebiets (im Ausmaß von circa 2 x 2 Meter) hergestellt, damit die einzelnen Überlegungen für die interessierte Bevölkerung leichter verständlich sind. Weiters wird die nonconform ideenwerkstatt® auf der Webplattform unter der Adresse <http://althofen.vorortideenwerkstatt.at> begleitet und ein eigenes Online-Spiel dafür konfiguriert.
7. Die Ergebnisse der nonconform ideenwerkstatt® (städtebauliches Konzept, Umsetzungsstrategien, alle Ideen, Prozess, etc.) werden für die nächsten Schritte in einem ausführlichen Werkstattprotokoll zusammengefasst und aufbereitet.
8. Die Ergebnisse sollen dann als eine Art Masterplan durch den Gemeinderat beschlossen werden und die Grundlage für die weitere Entwicklungsarbeit in der Stadt Althofen bilden.

Jedenfalls freuen wir uns schon, Sie liebe Althofener BürgerInnen, Schüler und Jugendliche, Gäste und UnternehmerInnen bei diesem gemeinschaftlichen Prozess begrüßen zu dürfen! Ihre Ideen und Visionen werden im Mittelpunkt stehen, denn Visionen und Ideen sind keine Krankheit, sondern unsere Zukunft!

Engelsrufer

Himmelsträne
als Symbol für Ruhe und Klarheit

JUWELIER
POBASCHNIG
ALTHOFEN STRASSBURG

9330 ALTHOFEN
KREUZSTR. 21
TEL 04262-2387

9341 STRASSBURG
HAUPTSTR. 23
TEL 04266-2370

■ Notar-Sprechtag

Zur Erinnerung: Jeden Donnerstag von 8.30 bis 10.30 Uhr findet im Stadtamt Althofen, 2. Stock, kleiner Sitzungssaal ein Sprechtag des Notares Dr. Christian Perchtold statt. Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel: 04268/2335 wird gebeten.

■ Brauchtumsfeuer – Osterfeuer

Gemäß dem Bundesluftreinhaltegesetz ist das Verbrennen von sogenannten „biogenen Materialien“ außerhalb dafür bestimmter Anlagen verboten. Von diesem Verbot ausgenommen sind Brauchtumsfeuer. **Als Brauchtumsfeuer gelten:**

1. Osterfeuer und Fackelschwingen in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag,
2. Sonnwend- und Johannisfeuer, in der Zeit von 21. - 24. Juni,
3. 10. Oktober-Feuer in der Nacht von 9. auf 10. Oktober,
4. Georgsfeuer, in der Zeit von 22. - 24. April,
5. Feuer in den Alpen, am zweiten Samstag im August,
6. Feuer zu Ehren von Ciril und Metod, am Vorabend des 5. Juli.

Solche Brauchtumsfeuer dürfen auch an dem, das Brauchtum begründende, vorangehende und darauffolgende Wochenende abgebrannt werden. Das Abbrennen eines Brauchtumsfeuers ist dem Stadtamt Althofen spätestens vier Werktage vor dem Abbrennen persönlich zu melden. Es ist dabei der genaue Standort des Brauchtumsfeuers bekannt zu geben. Weiters ist eine verantwortliche Person namhaft zu machen.

Bitte beachten Sie, dass

zu Gebäuden und Bäumen ein Sicherheitsabstand von mind. 50 m, zu Straßen und Wäldern von mind. 100 m einzuhalten ist! Die Person, die für das Brauchtumsfeuer verantwortlich ist, hat dafür Sorge zu tragen, dass diese Abstände eingehalten werden und dass die Beschickung des Feuers ausschließlich mit biogenen Materialien, das sind unbehandelte Materialien pflanzlicher Herkunft, wie zB. Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub, erfolgt. Ist es nicht möglich die genannten Abstände einzuhalten, darf auch ein angemeldetes **Osterfeuer** nicht entfacht werden! Für weitere Informationen zum Abbrennen von Brauchtumsfeuern erhalten Sie bei der Anmeldung das Merkblatt „Ratschläge der Feuerwehr“.

Die **Anmeldung** für das diesjährige Brauchtumsfeuer zu Ostern hat **bis 11. April 2017, 12.00 Uhr** in der Bauabteilung der Stadtgemeinde Althofen zu erfolgen! Später erfolgte Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Liste gemeldeter Brauchtumsfeuer wird an die Polizei und die Feuerwehr weitergeleitet um zu gewährleisten, dass im Brandfall die Einsatzkräfte so rasch wie möglich vor Ort sind.

■ Palmweihe

In Ergänzung zur Ankündigung im Pfarrblatt wurde für den **Palmsonntag, 9. April 2017**, folgender Ablauf festgelegt: Treffpunkt um 10.45 Uhr beim Park Neue Mittelschule: Segnung der Palmzweige unter Mitwirkung der SchülerInnen der Volksschule Althofen. Danach Prozession zum Pfarrzentrum und anschließend Hl. Messe mit musikalischer Umrahmung durch die Stadtkapelle Althofen. Bei Regen finden die Segnung der Palmzweige und die Messe um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche statt.

■ Wassersparer-Aktion 2017 der Stadtwerke Klagenfurt

Ab sofort werden im Stadtamt (Bürgerservice-Büro) GRATIS Durchflussbegrenzer/Wassersparer an von Energiearmut betroffene Haushalte (Heizkostenzuschuss-Bezieher) ausgegeben. Ein Durchflussbegrenzer/Wassersparer ist ein kleiner Einsatz, der ganz einfach zwischen Armatur und Duschschlauch eingesetzt wird. Mit dem GRATIS-Wassersparer kann der Durchfluss auf 9 Liter pro Minute reduziert und dadurch sowohl Wasser als auch Kosten eingespart werden. Weniger Wasserverbrauch bedeutet zugleich weniger Energieverbrauch für die Aufbereitung von Warmwasser.

Pro Haushalt wird 1 Wassersparer ausgegeben.

■ Erste unentgeltliche anwaltliche Auskunft

Um der Bevölkerung der Stadtgemeinde Althofen Zugang zu ihrem Recht ohne Angst vor hohen Kosten zu ermöglichen führt die Rechtsanwaltskanzlei SUPPAN/BERGER Rechtsanwälte ab April 2017 jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 17.30 – 19.00 Uhr im Rathaus Althofen eine kostenlose erste Rechtsberatung durch. Ziel ist es den AlthofnerInnen die Möglichkeit zu bieten, ihre rechtlichen Angelegenheiten mit Anwälten zu besprechen und Lösungen zu finden. Für diese Beratung gilt die anwaltliche Verschwiegenheitspflicht und es ist keine Voranmeldung notwendig.

Die Kanzlei SUPPAN/BERGER Rechtsanwälte ist bereits seit Jahrzehnten in St.Veit/Glan ansässig. Aufgrund einer langen Tradition der Kanzlei berät sie ihre Mandanten mit Erfahrung, Fachwissen und Vielseitigkeit. Mitentscheidend für die erfolgreiche Entwicklung war und ist das Bestreben sich für die Mandanten Zeit zu nehmen, zuzuhören und eine Vertrauensbasis zu schaffen. Zu den Mandanten der Kanzlei zählen neben Privatpersonen, Landwirte, Banken und Versicherungen auch zahlreiche kleine und mittlere Unternehmen denen die Anwälte von der Gründung über die Finanzierung bis zur Eintreibung offener Forderungen zur Seite stehen.

„Durch die erstanwaltliche Auskunft in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Althofen wollen wir es der Bevölkerung ermöglichen sich direkt vor Ort über ihre rechtlichen Probleme zu erkundigen und versuchen rechtlichen Fragen zu beantworten, damit die Bevölkerung nicht weite Wege auf sich nehmen muss, erklärt Mag. Arthur Berger“



SUPPAN/BERGER Rechtsanwälte
Verteidiger in Strafsachen

Dr. Ulrich Suppan
Mag. Robert Suppan
Mag. Arthur Berger

Bahnhofstraße 27
9300 St.Veit an der Glan
T: +43 (0)4212 25 61
F: +43 (0)4212 25 61 - 76
E: anwalt@suppan.org
W: www.suppan.org

■ Kontrollausschuss

GR Othmar Hausharter ist der Obmann des Kontrollausschusses der Stadtgemeinde Althofen. Der Kontrollausschuss ist ein Pflichtausschuss, der folgende Aufgaben zu erfüllen hat: Überprüfung der Gebarung der Gemeinde einschließlich der Unternehmungen der Gemeinde auf ihre ziffernmäßige Richtigkeit, auf ihre Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Übereinstimmung mit den bestehenden Rechtsvorschriften. In dieser Gemeinderatsperiode hat der Ausschuss bereits 9 mal getagt und hat ua. folgende Bereiche überprüft: Rechnungsabschlüsse 2015 und 2016, Einnahmen und notwendige Ausgaben des Kulturhauses, die ordnungsgemäße Vorschreibung von Steuern und Abgaben, das Mahnwesen, die Sanierung der Undsdorfer Straße usw.. Ebenso ist die Stadtkasse regelmäßig durch diesen Ausschuss zu überprüfen. Ergebnisse der Überprüfungen werden dem Gemeinderat in Form eines Berichtes zur Kenntnis gebracht.



■ Sonderausstellung im Auer von Welsbach-Museum

Dr. Carl Auer von Welsbach – der bedeutendste Fotokünstler seiner Zeit

Zum 20-jährigen Jubiläum des Auer von Welsbach-Museums wird heuer eine Sonderausstellung über den Fotografen Dr. Carl Auer von Welsbach gezeigt. Sie erlaubt einen Einblick in sein vielseitiges Wirken in der Fotokunst.

Es war bisher nur wenigen bekannt, dass der in unserem Stadtteil Treibach wirkende, weltberühmte Entdecker von vier neuen Elementen, Erfinder des Gasglühlichtes, der Metallfaden-Glühlampe und des Cereisen-Zündsteines + Feuerzeug, Gründer der heutigen Treibacher Industrie AG (1898), weiterer Fabriken und vier elektrischen Kraftwerken, als einer der bedeutendsten Farbfotografen seiner Zeit gilt. Als Pionier der Farbfotografie schaffte er ab dem Jahr 1908 unvergleichlich hervorragende Farbbilder, wie sie damals in ihrer Qualität von keinem anderen Fotografen erreicht wurde. Seine in der Ausstellung präsentierten Mikro-, Makro-, Stilleben-, Landschafts-, Portrait- und Spektralfotografien, zeichnen ihn als genialen Alleskönner im fotografischen Kunsthandwerk aus.

Stereofotos (3D) in S/W und Color, die er schon ab 1910 fertigte, werden Sie begeistern. Diese aufwändig herzustellenden Bildnisse werden in der Ausstellung eindrucksvoll vor Augen geführt. Damit kann den Besuchern auch ein Gefühl an die solcherart dokumentierte herrschaftliche Lebensweise eines Großindustriellen und dem ersten Farbfotografen Österreichs vermittelt werden. Sensationell auch eine Kamera um 1900 mit halbdurchlässiger Spiegelreflex-Technik, die neuerdings wieder in modernen Digital-Kameras zur Anwendung kommt.

Alle sind eingeladen, diese einmalige Sonderschau zu besuchen und damit eine neue Facette dieses Universalgenies zu entdecken. Gezeigt werden von ihm selbst ausgearbeitete Fotografien, historische Gerätschaften (Fotoapparate und Dunkelkammer-Gegenstände) von Carl Auer von Welsbach – und die historische Entwicklung der Fototechnik bis heute.

Auer von Welsbach-Museum, Burgstraße 8, Althofen, neben der Pfarrkirche. Sonderausstellung geöffnet vom 1. 5. bis 26.10. täglich, außer montags, von 10.00 -17.00 Uhr.

Ihr **Roland Adunka**

Nierenerkrankung und Übergewicht war das Thema des Weltniertags im März 2017

Dreihundertmal am Tag filtern sie unser Blut – rund 1.800 Liter fließen Tag für Tag durch unsere Nieren und reinigen so unser Blut von den unterschiedlichsten Giftstoffen.

Die Hauptfunktion der Nieren ist die Ausscheidung harnpflichtiger Substanzen. Des Weiteren regulieren sie den Säure-Basen- und Flüssigkeits-Haushalt. Verschiedene Ursachen können zu zunehmender Beeinträchtigung der Nieren führen. Zu diesen gehören v.a. langjähriger Diabetes mellitus oder Bluthochdruck, die übermäßige Einnahme von bestimmten Schmerzmitteln und entzündliche Nierenerkrankungen. Sinkt im Laufe der Erkrankung die Nierenfunktion soweit ab, dass die Nieren ihre Aufgaben nicht mehr selbst bewältigen können, wird die betroffene Person dialysepflichtig oder eine Nierentransplantation wird notwendig.

Frühzeitiges Handeln ist daher wichtig. Nur wer informiert ist hat die Chance, den Krankheitsverlauf durch eigenes Handeln zu verlangsamen.

Im Humanomed Zentrum Althofen besteht seit 2008 eine Dialyse Abteilung, die heute sowohl die Versorgung von Kur- und Rehabilitationspatienten als auch die ambulante Betreuung von Patienten aus der Region umfasst.



Dr. Alfred Markowitsch,
Leiter der Dialyseabteilung im Humanomed Zentrum
Althofen mit einem Teil des Dialyseteams

www.humanomed.at

Althofener 2017 OSTERN



OSTERMARKT

SAMSTAG, 08.04.2017

FREITAG, 14.04.2017

ab 08.00 Uhr gegenüber Bauernmarkt



OSTERGEWINNSPIEL

**Kaue vom 03. bis 17.04.2017 in Althofen ein
und gewinne Einkaufstaler im Gesamtwert von €3.200!**

! Gültig in jedem teilnehmenden Betrieb !

Abschnitt Friseurstudio Elite · Augenoptik Küssenpfennig · Bakida Moden · Berger Damen & Herren - Mode
Blumengenuss Hasshold · Buch-Papier-Spielwaren Schöffmann · Cafe-Backwaren Schusser · Cafe Brunner
Cafe Corso · die Haarschneiderei · Drogerie Petz&Co · Einkaufszentrum Sabitzer · Elektro Polka
Eva's Mode für Sie und Ihn · Expert Sabitzer Livingstyle · Forever Young Mode · Gerli's Fotostudio
Glas & Galerie Schönfelder · Guris Burger Althofen · Handyshop-Hofstätter · Hörtechnik Passiel
Hofstätter Touristik · Juwelier Greiner · Juwelier Pobaschnig · Pizzeria Merlin · Red Zac Terkl
Salvator Apotheke · Sager Sanitätshaus · Schuhe Sport Griesser · Stadtboutique Trampitsch
Stadtfriseur Heike Seidl · Weghofer Optik



Infos: www.unser-althofen.at

Layout & Organisation Kahlbacher Events



GEWINNSPIEL UND MARKT ZU OSTERN IN ALTHOFEN

Althofener-Taler im Gesamtwert von € 3.200,- werden verlost!



In Althofen wird es auch heuer wieder tolle Osteraktionen für Gäste und Einheimische geben. Am Samstag, dem 8. April 2017 und am Freitag dem 14. April 2017 lädt zusätzlich zum BAUERNMARKT ein OSTERMARKT von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr zum Verweilen ein. Ca. 10 Aussteller präsentieren schöne Ostergeschenke, Tischschmuck, selbstgebastelte Osterhasen und vieles mehr.

Während der gesamten Osterzeit, also vom 3. April - 17. April 2017, hat jeder, der in einem teilnehmenden Althofener Betrieb einkauft, die Möglichkeit etwas zu gewinnen. Das Gewinnlos erhält man nach jeder bezahlten Rechnung, es muss voll ausgefüllt in die Gewinnbox im jeweiligen Betrieb eingeworfen werden.

32 BETRIEBE und UNTERNEHMERINNEN in Althofen unterstützen diese Aktion und ermöglichen den Gewinn von € 3.200,- in Form von Althofener-Talern!



EVA'S MODE FÜR SIE & IHN	terki 600 m ² Electronic World 9330 ALTHOFEN Hauptplatz 14 Tel. 04262/23 09 redzoo@redzoo.at	Gerli's Fotostudio Inh. Franz Laimböck 9330 Althofen/Hauptplatz14	Greiner UHREN & JUWELEN IHRE FACHGESCHÄFTE MIT DER GRÖSSTEN AUSWAHL
A1 HANDYSHOP HOFSTÄTTER	SÄGER GESUNDHEITZENTRUM Sanitätshaus Orthopädietechnik Treibbach - Althofen	Hasshold BlumenGenuss	EIDL KLEIDUNGEN
abSCHNITT Kreuzstraße 91 9330 Althofen 18 0000 1420R 58 www.ab-schnitt-professionals.com/at ELITE PROFESSIONALS	hagebau sabilizer ALTHOFEN hagebaumarkt	HÖRTECHNIK PASSIEL	Cafe Brunner
KUSSENPFENNIG AUGENOPTIK • KONTAKTLINSEN ST. VEIT/GLAN • ALTHOFEN	A SALVATOR APOTHEKE Mag. pharm. Irmgard Matschnigg e.U. 9330 Althofen Kreuzstraße 10 Tel: 04262 / 2123 Fax: 04262 / 21 23 - 12 www.apotheke-althofen.at office@apotheke-althofen.at	Cafe Backwaren SCHUSSER	BAKIDA Moden
Berger Althofen - 2x in der Kreuzstraße	Guris Burger Burger und mehr...	SPIELWAREN SCHÖFFMANN	die Haar schneiderei
Fußpflege Parfümerie Petz Kosmetik Drogerie Kreuzstraße 25 Tel.: 0 42 62 / 23 78	EP: POLKA Electronic Partner	expert SABITZER	Mode für Jung und Junggebliebene FOREVER YOUNG Inh. Birgit Strutz T 0676/6077340
GLAS GALERIE Glas & Galerie Schönfelder GmbH 9330 Althofen	Merlin Restaurant Pizzeria	Schulmoden GRIESSER Althofen • St. Veit/Glan • Weitensfeld Rothherum Qualität	Stadtboutique Trampitsch Petra
WEGHOFER OPTIK	HOFSTÄTTER REISEN	JUWELIER POBASCHNIG	CAFÉ CORSO ALTHOFEN

■ Veranstaltungskalender

April

01.04.	GESUNDHEITSMESSE im Kulturhaus	ab 09.00 Uhr
03.04.	VORSPIELSTUNDE der Klasse Reinhold Certov (Akkordeon, Keyboard), Musikschule	ab 18.00 Uhr
04.04.	VORSPIELSTUNDE der Klasse Maria Kohlweg (Blockflöte), Musikschule	ab 18.00 Uhr
06.04.	NÄHCAFE im Pfarrzentrum	ab 09.00 Uhr
06.04.	VORSPIELSTUNDE der Klassen Erald Simixhiu (Klavier) und Gilbert Sabitzer (Saxophon, Klarinette), Musikschule	ab 18.00 Uhr
06.04.	VORTRAG „FIT mit Waldkräuter“ im Kulturwirthaus Bachler	ab 19.00 Uhr
21.04.	KONZERT „CH. plus im Wiazhaus“ im Kulturwirthaus Bachler	ab 19.30 Uhr
22.04.	FRÜHLINGSSINGEN des Volksliedchor Althofen-Treibach im Kulturhaus	ab 20.00 Uhr
27.04.	VORSPIELSTUNDE der Klasse Norbert Egger (Schlagwerk), Musikschule	ab 18.00 Uhr
28.04.	SCHULBALL der LFS/AGRAR-HAK Althofen im Kulturhaus	ab 20.00 Uhr

Mai

01.05.	1. MAI-FEIER in der Freizeitanlage	
04.05.	NÄHCAFE im Pfarrzentrum	ab 09.00 Uhr
05.05.	KONZERT der Stadtkapelle Althofen im Kulturhaus	ab 19.30 Uhr
06.05.	ORGELKONZERT mit Arnold Meusberger in der Pfarrkirche	ab 19.30 Uhr
14.05.	MUTTERTAGS-KONZERT mit Silvio Samoni im Kulturhaus	ab 14.00 Uhr
15.05.	VORSPIELSTUNDE der Klasse Elisabeth Papitsch (Violincello), Musikschule	ab 18.00 Uhr
17.05.	VORSPIELSTUNDE der Klasse Julia Gaggl (Steirische Harmonika), Musikschule Althofen	ab 18.00 Uhr
18.05.	VORSPIELSTUNDE der Klasse Uta Stieger (Blockflöte), Musikschule	ab 18.00 Uhr
19.05.-20.05.	WIRTSCHAFTSMESSE Mittelkärnten in der Stadthalle	ab 09.00 Uhr
15.05.-27.05.	BILDERAUSSTELLUNG von OSR Gerhard Hagen im Rathaus Montag bis Donnerstag 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	
21.05.	WANDERTAG, 70-Jahr-Feier der Naturfreunde mit der Stadtkapelle Althofen Start Wandern 8.00 bis 10.00 Uhr	

Juni

02.06.	THEATERVERANSTALTUNG Improgruppe „Wir“ in der Musikschule	ab 19.30 Uhr
09.06.	KONZERT der Stadtkapelle Althofen in der Seniorenwohnanlage	ab 18.30 Uhr
10.06.	IRISCHER ABEND im Gasthof zur Post	ab 19.00 Uhr
13.06.	BLUTSPENDEAKTION im Kulturhaus	ab 15.30 Uhr
14.06.	KIRCHENKONZERT der Musikschule Althofen in der Pfarrkirche	ab 18.30 Uhr
24.06.	PANORAMALAUf in der Freizeitanlage	ab 09.00 Uhr
24.06.-25.06.	UNTERMARKTERFEST mit den Althofener Tschentsche, Stadtkapelle Althofen und Original Oberkrainer beim Gasthof Winkelwirt	
26.06.	MINI-KONZERT in der Musikschule	ab 18.00 Uhr
30.06.-01.07.	STADTFEST	

Juli

07.07.	ALTSTADTSINGEN - 20-jähriges Jubiläum des Gemischten Chores Althofen in der Altstadt (Salzburger Platz) (bei Schlechtwetter im Kulturhaus)	ab 19.00 Uhr
28.07.	ITALIENISCHER ABEND in der Altstadt (Salzburger Platz)	ab 19.00 Uhr
10.07.	RAIFFEISEN BÄDER TOUR der Mitteleurop. Sportassoziation in der Freizeitanlage	ab 12.00 Uhr
23.07.	PFARRFEST	ab 11.00 Uhr

August

06.08.	GRILLFEST der Pensionisten im Stadtpark (bei Schlechtwetter im Kulturhaus)	ab 10.00 Uhr
26.08.-27.08.	WINKELWIRT-KIRCHTAG mit Müller Michi und den Wendl Buam	

September

01.09.-02.09.	WIRTEFEST in der Kreuzstraße	
12.09.	BLUTSPENDEAKTION im Kulturhaus	ab 15.30 Uhr
16.09.	KONZERT „Männer mag man eben“ des Männerchores Althofen im Kulturhaus	ab 20.00 Uhr
17.09.	TURNIER „Mensch ärgere Dich nicht“ im Restaurant Pizzeria Merlin	

IHR REGIONALER FACHHÄNDLER MIT HERZ!

Wir sind seit vielen Jahren Ihr
verlässlicher Partner in Althofen.
Genießen Sie sämtliche Services
in unserem Geschäft vor Ort und
beim Onlinekauf unter
www.expert-sabitzer.at

Ihr Walter Sabitzer
Geschäftsführer



Online kaufen
oder stöbern!

Versandkostenfrei
im Geschäft abholen!

Lieferung und Montage
durch Fachkräfte!

Persönliche Beratung
und Service

Sichere und flexible
Bezahlung!

EXPERT Sabitzer Livingstyle GmbH, Kreuzstraße 8, 9330 Althofen, Tel.: 04262 / 37700, office@livingstyle.at

FUNTASTICO

Sport-Abenteuer-Camps

Das ultimative Ferienerlebnis
für Buben und Mädchen!

11
Jahre

powered by

Stadtgemeinde Althofen



© DIMAGO

**Spiel, Sport & Spaß im
Sommer 2017**

Ferien sind der
beste Zeitpunkt für
besondere Erlebnisse.
FUNTASTICO macht's
möglich!

7. - 11. August 2017
Freizeitanlage Althofen

Ganztagsbetreuung, All-Inclusive-Verpflegung
sowie spannendes Sport- und Freizeitprogramm

Anmeldung: www.funtastico.at

Tel: 0650/51 45 320 oder 0699/10 555 233

E-Mail: info@funtastico.at





■ Naturfreunde Treibach

Die Naturfreunde Treibach feiern ihr 70-jähriges Jubiläum! Am Sonntag, dem 21. Mai 2017 findet wieder der traditionelle Althofener Wandertag statt. Die Startzeiten sind zwischen 8.00 und 10.00 Uhr festgelegt. Wenn Sie früh genug starten, können Sie sich bereits ab 11.00 Uhr beim Frühschoppen mit der Stadtkapelle Althofen unterhalten. Für die Kleinen steht eine Hupfburg bereit, für die Großen gibt's Bierkrugschupfen und Kegeln. Selbstverständlich wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt! Ob Sie vorher wandern gehen oder gleich beim Frühschoppen vorbeischaun – wir freuen uns auf jeden Fall auf Ihren Besuch.



■ FF Althofen – Jugendfeuerwehr

Als kleines Dankeschön für die ehrenamtliche Leistung und gleichzeitig als Motivation, überreichte kürzlich Kameradschaftsführer OV Patrick Weitensfelder neue Softshelljacken an alle Feuerwehrmitglieder. Auch die Jugendfeuerwehr, hier am Bild, freute sich über das Geschenk. Finanziert wurde die Aktion aus der Kameradschaftskasse – mit den Erlösen von Ball und Sommerfest. Finanzielle Unterstützung leistete auch die Stadtgemeinde Althofen.



■ Kinderfreunde Treibach-Althofen

Am 26. Feber 2017 fand unser traditioneller Kindermaskenball im Kulturhaus statt. Unterstützt durch das Animationsteam der Landesorganisation Kinderfreunde Kärnten und DJ Julia, tobten zahlreiche Kinder mit tollen Verkleidungen über die Tanzfläche. Das Team der Kinderfreunde Treibach-Althofen und deren Helfer sorgten dafür, dass die vielen „kleinen Narren“ und deren Begleitung (Eltern, Großeltern,...), mit Speis und Trank bestens versorgt wurden. Wir bedanken uns bei allen Gästen für ihr Kommen und freuen uns auf ein Wiedersehen. Weitere Bilder gibt es auf unserer Homepage: www.kinderfreunde-althofen.at.

Lions-Benefizveranstaltung



Mariensingen

So, 7. Mai 2017 im Dom zu Gurk
 Beginn um 18 Uhr

MITWIRKENDE:

Musikschule Gurktal
 Da 8-Gsong
 Vokalensemble Kärnten

SPRECHERIN: Waltraud Merl

Eintritt: Vorverkauf € 12,- • Abendkasse € 15,-
 Karten erhältlich: Raiffeisenbank Gurktal, Kaufhaus Schnitzer,
 Blumen Hasshold, Kulturwirthaus Bachler, Tabak-Trafik Weiss-Seiser,
 Schmuck Pobaschnig, Salvatorapotheke Althofen

Der Erlös der Veranstaltung dient karitativen
 Projekten der Region Hemmland!

Mit freundlicher Unterstützung der Gemeinden
 Althofen, Straßburg, Gurk und Weitensfeld.



■ Fechtclub Treibach-Althofen

Seit der letzten Ausgabe der Stadtzeitung standen die Sportler des Fechtclubs Treibach-Althofen bei Turnieren im In- und Ausland nicht weniger als 14-mal auf dem Stockerl. Die Ausbeute: 1 x Gold, 5 x Silber und 8 x Bronze. Johannes Burgstaller (Florett U-17; dreimal Top-3), Marwin Kohlweg (Florett U-12 und U-14; fünfmal Top-3), Florian Rankl (Degen U-14; zweimal Top-3), Josua Pankratz (Degen U-14; einmal Top-3) und Julian Rankl (Degen U-10 und U-12; dreimal Top-3) schrieben die Erfolgsbilanz. Diese spiegelt sich auch in den Ranglisten des Österreichischen Fechtverbands wider: Florian und Marwin liegen in ihrer Altersklasse jeweils an der Spitze.



Marwin Kohlweg

U-17-EM in Plovdiv, Bulgarien: FCT-Fechter Johannes Burgstaller qualifizierte sich erstmals für eine Europameisterschaft. Im Einzelbewerb lief es mit Platz 63 nicht ganz nach Wunsch. Mit der Mannschaft – neben Johannes fochten seine Südstadt-Kollegen Kilian Lehner, Moritz Lechner und Moritz Schauer – gelangen drei Siege bei zwei Niederlagen. Das ergab unterm Strich den respektablen 11. Rang.

Am 8. und 9. April 2017 versammeln sich wieder die besten Jugendfechter Österreichs und Gäste aus dem Ausland in Althofen zum Auer-von-Welsbach-Jugendcup. Bereits zum 38. Mal veranstaltet der FCT ein internationales Jugendturnier – U-12 und U-14 – für Florett und Degen.

Wer den vielseitigen Sport selbst versuchen will: Der Einstieg ins kostenlose Schnupperfechten ist während des ganzen Schuljahres möglich – Montag ab 17.30 Uhr, Freitag ab 16.30 Uhr im Turnsaal des Bundesschulzentrums Althofen in der Friesacher Straße 4.



U10 – Kärntner Vizemeister Foto: Silvia Baumann



Kärntnerliga Division I – Kärntner Vizemeister Foto: Krawagner (sport-fan.at)

■ 1. EHC ALTHOFEN

Wir gratulieren unseren SpielerInnen und den Trainern zu den sensationellen Erfolgen in der vergangenen Saison 2016/17. Die harte Arbeit und der Ehrgeiz blieben nicht unverdient und wurden mit 2 x Rang 1, 2 x Rang 2 und 1 x Rang 3 belohnt. Neben den beiden Großvereinen (KAC und VSV) hat der EHC ALTHOFEN mit 96 Nachwuchsspielern den größten Nachwuchsbereich in Kärnten.

Diese Arbeit und Entwicklung sieht man auch im Bereich der Kampfmannschaft, da wir eine sehr gute Mischung aus ehemaligen Bundesliga- bzw. Ex- KAC Nachwuchsspielern und einheimischen Nachwuchsspielern aufweisen können!

Platzierungen:

U19-Kärntner Meisterschaft	Rang 1 Kärntner Meister
U16-Kärntner Meisterschaft	Rang 1 Kärntner Meister
U14-Kärntner Meisterschaft	Rang 3
U10-Kärntner Meisterschaft	Rang 2 Kärntner Vizemeister
Kärntnerliga Division I	Rang 2 Kärntner Vizemeister

Wir möchten uns hiermit nochmals bei allen SpielerInnen, Trainern, allen ehrenamtlichen Helfern (Strafbank, Ausschank usw.) und den Eismeistern für ihren großartigen Einsatz bedanken. Auch möchten wir allen unseren treuen Fans, den zahlreichen Besuchern, den Sponsoren und Gönnern ein Dankeschön aussprechen und hoffen, auch in der kommenden Saison wieder auf euren Besuch und eure tatkräftige Unterstützung zählen zu dürfen!



Restaurant
Pizzeria

MERLIN



Öffnungszeiten: Täglich 10 - 22 Uhr (Mittwoch Ruhetag) • Küche 11 - 22 Uhr

**Keine Zeit? Keine Lust zu kochen?
Wir bringen Ihnen gerne das Essen nach Hause!**

Gratis Zustelldienst

von 12 - 14 Uhr, sowie von 17 - 22 Uhr innerhalb Althofen.
Außerhalb von Althofen € 3,50. (Ab einem Bestellwert von € 25,- gratis)

Kreuzstraße 33 • 9330 Althofen • +43 (0)4262 - 29440





■ Tennisverein Spielräume

Der Schnee verschwindet, der Sommer naht. Langsam aber sicher geht die Vorbereitung auf den nahenden Tennissommer los. Mehr als 40 Kinder tummelten sich 2016 auf den Tennisplätzen der wunderschönen Vereinsanlagen der WSG Treibach, fast 30 Kinder haben den Tennissport auch im Winter weiter die Treue gehalten. 2017 werden auch erstmals Althofener Kindermannschaften im Meisterschaftsbetrieb zu finden sein.

„Wir sind übergelukkig, dass es endlich wieder junges, frisches Blut im Vereinsleben gibt und leuchtende Kinderaugen die Tennisplätze betreten“, berichtet WSG-Obmann Kurt Rabitsch.

Die SPIELRÄUME-Verantwortlichen, allen voran Obmann Björn Wilhelmer-Zitter, haben es geschafft, den Tennissport in Althofen seitens der Jugend wieder zum Leben zu erwecken und neuen Atem einzuhauchen. Mit Philipp Strutz konnte ein junger Mann als Hauptverantwortlicher vor Ort gewonnen, das Trainerteam mit Matthias Kohlweiss und Ernst Altrichter perfekt ergänzt werden.

„Die Konkurrenz an Freizeitangeboten, vor allem in Althofen, ist riesengroß. Wir versprechen jedem einzelnen Kind die optimalen Bedingungen und Möglichkeiten und liefern angepasste zeitliche wie auch logistische Rahmenbedingungen“, weist

Vorstand und Mitgründer Mag. Bernhard Kassin auf das Erfolgsgeheimnis des 2015 gegründeten Vereines hin.

„Die Arbeit mit den Kindern ist immer wieder aufs Neue herausfordernd, macht aber Riesenspaß. Das ist es, was unsere Arbeit auszeichnet. Ich könnte mir das Althofener Tennis ohne die Kinder gar nicht mehr vorstellen“, verrät Philipp Strutz, der trotz seines Studiums in Wien nach wie vor mit Herzblut dabei ist und unglaubliche Organisationsarbeit leistet.

Die Trainingsarbeit wird 2017 natürlich fortgesetzt, einige wesentliche strukturelle Neuerungen werden das Angebot nochmals verfeinern und das Kindertraining auf ein noch höheres Niveau heben. Hierzu gehört, neben durchdachten Trainingsplänen sowie „Hausaufgaben für Kinder“, vor allem die SPIELRÄUME-Akademie, die mit Max Primus und Björn Wilhelmer-Zitter, neben St.Veit/Glan, auch am Standort in Althofen ein leistungsorientiertes, intensives Trainingskonzept für außergewöhnliche Tennistalente bieten wird. Ein Einstieg in den ganzjährigen Trainingszyklus ist nach wie vor JEDERZEIT möglich.

LUST AUF TENNIS?

Training für jedefrau und jedermann jeden Alters, jederzeit!
 Einfach informieren und anmelden! Tel: 0676/7359174 oder
 0676/89808187

■ SK Treibach

Spieltermine Frühjahr 2017

Die 13 Nachwuchsmannschaften und 2 Teams im Erwachsenen-Fußball starten den Meisterschaftsbetrieb im Frühjahr. Die Kampfmannschaft in der Kärntner Liga liegt momentan am **6. Tabellenplatz** und möchte im Frühjahr noch zu den Top 3 aufschließen. Die SKT Juniors, die den Aufstieg in die 1. Klasse schafften, belegten den **8. Rang**, wobei das Durchschnittsalter bei 18,7 Jahren liegt. Im Frühjahr gibt es zahlreiche Derbys in beiden Bewerbungen. Infos unter www.sktreibach.at.

Termine:

Heimspiele der Kampfmannschaft:		
Donnerstag, 13. April	18.30 Uhr	SK Maria Saal
Freitag, 21. April	18.30 Uhr	SV Feldkirchen
Samstag, 6. Mai	16.00 Uhr	SV Rapid Lienz
Freitag, 19. Mai	18.30 Uhr	FC Lendorf
Freitag, 26. Mai	18.30 Uhr	VST Völkermarkt
Freitag, 9. Juni	18.30 Uhr	SAK



Fußball- und Erlebniscamp des SK Treibach 17. Juli bis 21. Juli 2017:

Anmeldungen unter treibach-camps@gmx.at

Heimspiele der SK Treibach Juniors:		
Samstag, 8. April	15.30 Uhr	SV Steuerberg
Sonntag, 30. April	17.00 Uhr	WSG Wietersdorf
Sonntag, 14. Mai	17.30 Uhr	SV Donau
Donnerstag, 25. Mai	16.00 Uhr	SV Glanegg
Freitag, 2. Juni	18.30 Uhr	SC Reichenau
Freitag, 16. Juni	18.30 Uhr	GSC Liebenfels



■ Singkreis ars musica

Die Jahreshauptversammlung des Singkreises „ars musica“ Althofen fand am 9. Jänner 2017 im Restaurant Bucher (Metnitztalerhof) in Friesach statt, und den Auftakt dazu bildete ein zuletzt aufgeführter Adventjodler.

Was sich im Vorfeld schon abgezeichnet hatte, bestätigte sich in der Eröffnungsrede von Obfrau Elvira Priebornig: Sie legte ihre leitende Funktion aus sehr persönlichen, lebensbejahenden und neue Perspektiven eröffnenden Gründen zurück. Ihr Dank galt allen Mitgliedern, die sich in ihrer 16-jährigen Amtsperiode tatkräftig und ehrgeizig hinter die Ziele des Chores gestellt hatten, sowie der Chorleiterin Dagmar Sucher und dem Vorstand. Diese Einheit ermöglichte es, viele gesteckte Ziele erfolgreich zu erreichen.

All dies wurde durch den Bericht der Chronistin Heidi Stingl auf recht launige Art bestätigt, der an den Jahresablauf des Chorgeschehens erinnerte. Außerdem bedeutete es eine Bestätigung der erfolgreichen Arbeit des Vorstandes unter der Führung der scheidenden Obfrau Elvira Priebornig. Auch die Informationen der ebenfalls scheidenden Schriftführerin Gerda Liegl zeichneten ein ähnliches Bild.

Der Kassenbericht von Cilli Binder zeigte, dass wiederum positiv gewirtschaftet und bilanziert wurde, und der Bericht der Chorleiterin verschaffte den SängerInnen einen Ausblick auf ein arbeitsreiches Jahr 2017.

Für den Tagesordnungspunkt „Neuwahlen“ übernahm Ehrenobmann Manfred Ramprecht die Versammlungsleitung. Bassist, Posaunist und Gitarrist René Philipp, bisher Obmann-Stellvertreter, hatte sich – nach langer und reiflicher Überlegung aller Pro und Kontras – schon im Vorfeld bereit erklärt, die Geschäftsführung als Obmann zu übernehmen. Sein Credo soll uns nach Barack Obamas Spruch: „Yes, we can“ miteinander intensiv zusammen schweißen und Ansporn sein, die Qualität des Chores zu erhalten, aber auch nach neuen, wohlüberlegten Zielen und Herausforderungen zu streben. Dazu bedarf es allerdings des bedingungslosen Einsatzes aller Chormitglieder. Für die neuen Funktionen im Vorstand konnten Klaus Gradenegger als Obmann-Stellvertreter und Franz Pagitz als Schriftführer gewonnen werden. Alle anderen Funktionen blieben unverändert.

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

Erald Simixhiu Berufsfotograf

Für alle Themen des Fotoshootings komme ich mit meinem mobilen Fotostudio zu Ihnen, denn wo fühlt man sich wohler als in den eigenen vier Wänden? Sie sparen sich dadurch ganz einfach Umstände und Zeit und können sich unbeschwert nach Ihren eigenen Vorstellungen fotografieren lassen. Ich liebe es, aus den „gewöhnlichen“ Momenten unvergessliche Augenblicke der Kunst zu gestalten.



Hochzeit, Porträt/
Bewerbung,
Familie/Kinder,
Events,
Unternehmen

www.eraldsimixhiufotografie.com

Kreuzstraße 32, 9330 Althofen, Tel: 0650 7171 149

■ Volksliedchor Althofen-Treibbach

Einladung zum FRÜHLINGSSINGEN

Der Volksliedchor Althofen bereitet sich intensiv auf das bevorstehende **FRÜHLINGSSINGEN am 22. April 2017 um 20.00 Uhr im Kulturhaus Althofen** vor.

Mit dabei sind diesmal:

- ChorHerren aus Klagenfurt
- 3 Stimmen aus dem Gurktal
- Schulchor der Neuen Mittelschule Althofen
- Ensemble der Norischen Musikschulen
- Sprecher Ferdinand Trapitsch

Wir dürfen Sie sehr herzlich zu dieser Veranstaltung einladen. Freuen Sie sich mit uns auf diesen stimmungsvollen Abend.

Neuroth eröffnet 2. Fachinstitut in St. Veit

Ausruhen – ein Wort, das Ihr Gehör nicht kennt. 24 Stunden am Tag sind Ihre Ohren im Einsatz.



Ihr Neuroth-Team freut sich auf Sie.

Stillstand? Gibt es nicht! Auch bei Neuroth. Seit bereits 110 Jahren sorgt der Hörakustikspezialist für besseres Hören.

Vor kurzem wurde in St. Veit unweit des bestehenden Fachinstituts ein 2. Standort eröffnet.

„Wir freuen uns, nun noch mehr Platz für unsere Kundenberatungen zu haben“, sagt Hörgeräteakustik-Meisterin Heide Obersteiner. Das Service ist ein altbewährtes – und reicht vom kostenlosen

Hörtest bis zu maßgefertigten Hörgeräten, die es neuerdings auch mit **Akku-Technologie** gibt.

Neuroth-Fachinstitute St. Veit/Glan

Herzog-Bernhard-Platz 11 & **NEU:** Herzog-Bernhard-Platz 11/Top 4 (Passage)
Tel. 04212 / 72 480
Vertragspartner aller Krankenkassen

NEUROTH
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN

■ Aquarienclub Carinthia

Der Aquarienclub Carinthia wurde am 14. Dezember 2006 gegründet und ist derzeit der einzige Aquarienverein in Kärnten mit rund 50 Mitgliedern. In erster Linie steht der Club für den Erhalt und für die Nachzuchten verschiedener und vom Aussterben bedrohter Fischarten. Auch das Gemeinschaftsleben spielt bei uns eine große Rolle und soll eine Verbindung für alle Fischliebhaber sein. Der Verein ist unter anderem Ansprechpartner für Aquarianer, oder für die, die es noch werden wollen, aber auch für Beratung, Einrichtung des Beckens, Fischbesatz, usw. Jeden ersten Freitag im Monat findet eine Clubstzung statt, bei welcher das Leutetreffen, Bekanntschaften knüpfen, sowie der Erfahrungsaustausch im Vordergrund stehen. Auch werden Vorträge und Filmvorführungen bei den Clubstzungen angeboten. Da allen Mitgliedern das Vereinsleben sehr am Herzen liegt, findet jährlich ein Clubausflug statt. Weiteres hat der Verein diverse Schauaquarien geplant, aufgestellt und eingerichtet, wie zum Beispiel ein Piranha Becken im Reptilienzoo Happ, ein Schaubecken in der Volksschule in Straßburg, ein Schaubecken im Büro des Bürgermeisters von Althofen (siehe Bild) und diverse andere. Das Aquarium im Büro des Bürgermeisters kann nach Terminvereinbarung auch besichtigt werden. Falls Interesse besteht, ist der Club gerne bereit, die Planung und Aufstellung eines Aquariums zu übernehmen, sowie, falls notwendig, auch die Wartung des Beckens. Der Verein ist mit seinen Nachzuchten auch auf diversen Messen und Ausstellungen vertreten und es wurden auch bereits in Althofen drei erfolgreiche Aqua-Terra-Messen organisiert. Ein Teil der Einnahmen wurde an die Kinderkrebshilfe Kärnten gespendet. Weiteres sind wir auch bei der Planung/Gestaltung eines Teichs, bei Fragen zur Filterung und Haltung von Teichfischen behilflich. Der Club bietet ideale Möglichkeiten, sich zu informieren, zu beraten und sich bei Problemen Lösungen zeigen zu lassen. Wir können in jedem Bereich der Aquaristik behilflich sein. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt € 20,00 und die Mitglieder haben dadurch auch diverse Vorteile.

Übrigens: Über neue Mitglieder würden wir uns sehr freuen! Für weitere Informationen verweisen wir auf die Clubhomepage unter www.aquarienclub-carinthia.at.

Wir sind heuer auch beim Stadtfest in Althofen vertreten und bieten dort allen interessierten Aquarianern unsere Hilfe an.



■ Pensionistenverband Althofen

Bei der jährlichen Weihnachtsfeier der Pensionisten konnte Obfrau Anneliese Burgstaller stolze 200 Mitglieder begrüßen. Zu den Ehrengästen zählten Landesobmann Karl Bodner, Bürgermeister Alexander Benedikt, Stadtrat und Parteibmann Mag. Klaus Trampitsch und Gemeinderätin Corina Spendier. Die Weihnachtsfeier wurde vom Volksliedchor Althofen-Treibach und einer Musikgruppe der Musikschule Althofen umrahmt.



Mitglieder, die mit einer Ehrung ausgezeichnet wurden



Das ausgezeichnete „Quartett Mixed up“

■ Musikschule Althofen

Der Wettbewerb „Prima la Musica“ wurde im Zeitraum von 6. bis 10. März 2017 im Stift Ossiach abgehalten. Diese Plattform bietet den jungen KünstlerInnen die erlernten Stücke einer professionellen Jury darzubieten. Auch heuer konnte die Musikschule Althofen mit drei Solistinnen am Horn und der Gruppe „Quartett mixed up“ in der Wertungskategorie Kammermusik Alterklasse B sehr erfolgreich abschließen.

Wir gratulieren unseren Teilnehmerinnen recht herzlich:

Stefanie Gebeneter - Horn (Kl. Gerhard Stückler) zum **2. Preis**
Kathrin Kurej – Horn (Kl. Gerhard Stückler) zum **1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb**

Lavenie Steger – Horn (Kl. Gerhard Stückler) zum **2. Preis**
„Quartett mixed up“ – Lena Terkl (Blockflöte, Kl. Uta Stieger), Leonie Kreuzer (Blockflöte, Kl. Uta Stieger), Simone Wank (Hackbrett, Kl. Renate Altmann), Sophia Marschnig (Harfe, Kl. Renate Altmann) zum **1. Preis mit Auszeichnung.**

Einem weiteren Wettbewerb, dem sich die Musikschule Althofen gestellt hat, war der CarinthianMusicContest, welcher am 31. März 2017 über die Bühne ging. Vertreten hat uns die Musikschul-Stageband „LeichtSinn“ mit der Eigenkomposition von Thomas Trinkl „Old Hope“, eine Hommage an die Stadt Althofen.

(Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.ms21.musikschule.at)

Landwirtschaftliche Fachschule und AGRAR-HAK

Unschlagbar waren heuer die Rennläufer der Fachschule Althofen bei den Schulschirennen. Sie holten mit vollem Einsatz beim Bezirksrennen Ski alpin auf der Flattnitz gleich mehrere Siege. Mit einem Trauflauf gewann Sophie Reiner die Einzelwertung in ihrer Klasse. Mit Vanessa Schoas, Maria-Anna Janz und Johanna Grasser ist das Mädchenteam komplett, das den Teambewerb gewann. Auch die Jungs der Fachschule gewannen den Mannschaftsbewerb mit Florian Hartleb, Lukas Kernmayer, Fabian Gangl und Christoph Bader. „Sport fördert die Ausdauer und Belastbarkeit. So ist es uns ein Anliegen, diese Aktivitäten zu fördern und zu unterstützen. Und solche Erfolge freuen uns natürlich alle“, gratuliert Direktor Sebastian Auernig seinen erfolgreichen SchülerInnen.



Die Landwirtschaftliche Fachschule und AGRAR-HAK Althofen lud auch heuer zu einem Tag der offenen Tür, der bestens besucht war. Nach dem Empfang mit Musik und einem Cocktail bot das Team Führungen durch Schule, Werkstätten und Betrieb an. Dabei gab es verschiedene Verkostungen von Produkten aus der schuleigenen Erzeugung sowie die Vorstellung der Fachrichtungen Betriebs- und Haushaltsmanagement und Landwirtschaft. Die Ausbildung zum/zur FacharbeiterIn bietet den Jugendlichen eine breitgefächerte Basis mit viel Praxis. Wie gefragt dieses Angebot ist, zeigen die inzwischen eingetroffenen Anmeldungen: Die Klassen für das kommende Schuljahr 2017/2018 sind bereits wieder voll!



Ein Herz für die Lieben. Passend für den Valentinstag haben die SchülerInnen der Fachschule Althofen leckere Herzen vorbereitet und verziert. Sie bereiteten Sachermasse zu, die sie auf einem Backblech gebacken und in Herzform ausgestochen haben. Darüber kam eine Schokoladeglaser, und den optischen Aufputz lieferte die Verzierung mit Marzipan. Mit Begeisterung haben die

SchülerInnen die Herzen für ihre Lieben vorbereitet. Sie sind bei allen Beschenkten gut angekommen. Selbstgemachtes wird immer mehr geschätzt.



BORG Althofen

Wenn sich in der Schule Lehrkräfte zusammentun um Lernenden einen globaleren Überblick zu verschaffen, nennt man dies fächerübergreifenden Unterricht. Ähnliches tut sich am BORG Althofen, allerdings arbeiten hier Institutionen verschiedenster Art zusammen:

Die Schule (BORG Althofen) vermittelt die Theorie, die Industrie (TIAG) verhilft zur Praxis und nach einer schriftlichen Prüfung werden von den drei Besten bei einer kommissionellen mündlichen Prüfung, an deren Ende großartige Preise stehen – dankenswerterweise gesponsert von TIAG, Stadtgemeinde Althofen und RAIKA Althofen – der Sieger oder die Siegerin ermittelt. Das alles nennt sich dann: „Carl Auer von Welsbach-Preis“, der heuer zum zweiten Mal ausgetragen wurde.



Von links: Mario Linzer (2.), Peter Kohlweg (1.), Katharina Luithardt (3.)

„SPOTLIGHTS“ 2017

Die Scheinwerfer waren auch dieses Jahr im BORG Althofen auf alle Bereiche geworfen und so konnten sich die zahlreichen Gäste, darunter auch der Bürgermeister der Stadtgemeinde Althofen, nicht nur an den künstlerischen Leistungen erfreuen, sondern wurden auch von den „science busters“ in die Welt der Naturwissenschaften entführt und erlebten so Lehrstoffe im Speziellen und Schule im Allgemeinen beschwingt und heiter.



■ Volksschule Althofen

Ein großes Anliegen des Elternvereines der VS Althofen ist die personelle und auch finanzielle Unterstützung vieler Veranstaltungen und Aktivitäten der Volksschule (z.B. Nikolaus-sackerln, Faschingskräpfen, Schulveranstaltungen u.v.m.). Im heurigen Jahr konnten Unterrichtsmittel (Globen, Zahlenmaterial, dreidimensionales Legematerial, interaktive Lerntrainer) im Gesamtwert von Euro 800,- angekauft und übergeben werden, deren Kosten die Volksschule normalerweise nicht tragen könnte. Dem Elternverein ist es besonders wichtig, dass nachhaltiges Material gekauft wird, welches über Jahre genutzt werden kann und alle vier Schulstufen abdeckt. Im Jänner fand die offizielle Übergabe im Beisein von Vertretern des Elternvereines, der Volksschule und der Forschergruppe statt.

Bei der offiziellen Übergabe dabei:

Marianne Terkl, Manuela Pamperl und Sabine Krammer-Gebenetter vom Elternverein



Dir. Erwin Krammer sowie Diplompädagogin Barbara Toff der VS Althofen mit den SchülerInnen der Forschergruppe

■ Polytechnische Schule Althofen

Workshop „Manieren statt Blamieren“

Gute Umgangsformen und korrektes Auftreten sind nicht nur Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Jobsuche, sondern auch unerlässlich für Erfolg im Berufsleben und im täglichen Miteinander. Es ist wichtig, Jugendliche in ihrer Persönlichkeitsbildung zu unterstützen und zu fördern. Sie brauchen Orientierungshilfen, um sich in der Gesellschaft zurechtzufinden. Um diesen Herausforderungen gewachsen zu sein, organisierte die PTS Althofen für ihre SchülerInnen einen Workshop zu

diesem Thema. Als Referentin konnte Frau Edith Reitzl gewonnen werden. Sie ist Modelcoach, Benimm-Trainerin und betreibt eine Model- und Persönlichkeitsschule.

Inhalte des Workshops „Manieren statt Blamieren“ waren grundlegende Umgangsformen, Höflichkeitsstandards, Respekt und Distanz, Wertschätzung und korrektes Verhalten in jeder Situation. Unterstützt wurde dieses Projekt von der Raiffeisenbank Althofen-Guttaring. Neben einem finanziellen Beitrag und der Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten, gab es für die SchülerInnen in der Pause einen Imbiss.

POLYTECHNISCHE SCHULE ALTHOFEN

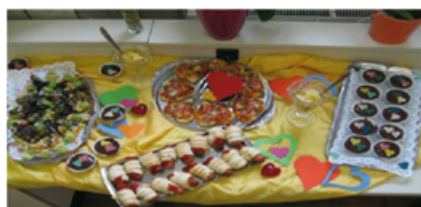
Kompetenzzentrum für Berufsgrundbildung



POLYTECHNISCHE SCHULE

Dein Weg zur

- dualen Ausbildung
- Lehre mit Matura
- Karriere mit Lehre



Wähle aus 10 Fachbereichen deinen Beruf:

Metalltechnik
Elektrotechnik
Bau- und Baunebengewerbe
Holztechnik
Mechatronik
Informationstechnologie
Dienstleistungen
Handel und Büro
Tourismus
Gesundheit/Soziales



pts.schule.at
Lernen für die Praxis

Wir

- bieten eine umfangreiche Berufsorientierung
- unterstützen bei der Berufsfindung und Lehrstellensuche
- bieten eine praxisorientierte Berufsgrundbildung
- fördern die sozialen Kompetenzen

Informationen zur PTS Althofen und unsere Anmelddtermine findest du auf unserer Homepage:

<http://www.pts-althofen.ksn.at>

Schloss Töscheldorf

9330 Althofen

04262 2272 oder 0676 8518435

direktion@pts-althofen.ksn.at

Jetzt anmelden!

Schnuppertage/Schulführung
nach Voranmeldung
jederzeit möglich

PTS ALTHOFEN

Das Kompetenzzentrum für Berufsgrundbildung und das Sprungbrett zu KARRIERE MIT LEHRE

■ HAK Althofen

Landesmeister im Ski-Alpin

Bei den Landesmeisterschaften am 23. Feber 2017 auf der Gerlitze waren die SchülerInnen der HAK-Althofen mit 3 x Gold, 1 x Silber und 2 x Bronze in Einzel- und Teambewerben äußerst erfolgreich. Hervorzuheben ist die Tagesbestzeit von Janik Schusser, der sich somit als schnellster Schüler Kärntens bezeichnen darf. Zuvor konnten die Business und Agrar HAK SchülerInnen bereits bei den Bezirksmeisterschaften im Skicross am 1. Feber 2017 auf der Simonhöhe mit 4 x Gold und 3 x Silber beachtliche Erfolge erzielen. Mens sana in corpore sano scheinen sich sowohl Schüler als auch Sportpädagogen der hiesigen Handelsakademie sehr verinnerlicht zu haben, zur Freude und zum Stolz der Schulleitung und der Eltern.



Wir leben Wirtschaft

In der Business-Agrar-HAK-Althofen gibt es immer wieder mit Partner aus der Wirtschaft tolle Projekte. Die Schülerinnen Nicole Cavegn-Bernhard und Vanessa Hölbling hatten eine Produktidee. Sie schrieben diese Idee in Form eines Businessplanes nieder und reichten diesen Plan beim Bank-Austria-Businessplan-Wettbewerb ein. Dafür wurden sie letztes Jahr mit dem 1. Platz in Kärnten prämiert. Eifrig wurde dieses Schuljahr an der Verwirklichung ihrer Pläne, gemeinsam mit SchülerInnen der Euregio HTBLVA Ferlach, gearbeitet. Betreut wurden die beiden von ihrer Professorin Mag. Marion Derhaschnig. Letztendlich konnte am Tag der offenen Tür dieses tolle Projekt vorgestellt werden. Mit Stolz präsentierten die Schülerinnen das Endprodukt ihrer Idee. Vier einzigartige Schmuckstücke, die nicht nur schön anzusehen, sondern auch sehr praktisch sind, waren das Ergebnis. „Looks good, works great“ ist ihre Devise. Jetzt könnten sie ein Start-Up-Unternehmen gründen, das notwendige Wissen und Können, sowie die Begabung haben sie jedenfalls dazu. Am 18. Mai 2017 wird ein weiteres interessantes Projekt mit den „Dornrosen“ in unserer Schule vorgestellt. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.



Frau Dir. Huber, Vanessa Hölbling, Nicole Cavegn, SchülerInnen aus der HTBLVA Ferlach (1. Reihe von links), Frau Mag. Derhaschnig, Herr Schaller HTL-Ferlach und Schüler HTL (zweite Reihe)

SchülerInnen versuchen sich als Krimi-Autoren

Auch Kulturschaffen kommt in der Business und Agrar HAK Althofen nicht zu kurz. Neben dem etablierten alljährlichen Kunstprojekt, das bereits mit namhaften Kärntner Künstlern wie Ulrich Plieschnig, Karl Vouk oder Herbert Machhammer durchgeführt wurde, durften alle 2. Jahrgänge heuer an einer

PAUER

Metall und Schrottverwertungs-GmbH

9322 Micheldorf **Schrott, NE-Metalle**
 Gewerbepark, Gasteige 2 **Abbruch von**
 Tel. 0 42 62 / 27 409 **Industrieanlagen**
 Fax 0 42 62 / 27 409-4 **Container-Dienst**
 pauer.schrott@aon.at **Entsorgung**

Schreibwerkstatt unter der Leitung und Anleitung des Kärntner Krimiautors MMag. Roland Zingerle teilnehmen. Die Schüler entwickelten Figuren und konstruierten eine durchgehende Handlung. Protagonisten, Antagonisten und Nebenfiguren wurden erschaffen. Ebenso erarbeiteten sie Entwürfe für das Cover und diverse Illustrationen. Der fertige Roman soll demnächst präsentiert werden. Den JungautorenInnen hat die literarische Arbeit sichtlich Spaß gemacht und der eine oder die andere konnte versteckte Talente ans Tageslicht befördern.



Workshops für Schüler zum Thema Tabakprävention

Gesundheitserziehung wird an der Business und AGRAR HAK Althofen immer wieder in den Unterricht integriert und ist somit mehr als nur ein bloßes Schlagwort. So konnten die NAWI-Professorinnen, in Kooperation mit der Abteilung für Prävention und Suchtkoordination des Landes Kärnten, für SchülerInnen eine kostenlose Workshopreihe zum Thema Tabakprävention anbieten. In den 3-stündigen Workshops versuchten ausgebildete Suchtexpertinnen, die Jugendlichen in ihrem Nichtraucherverhalten zu stärken. Ein Ziel war es auch, die jungen Menschen dazu zu bringen, die eigene Erwartungshaltung in Bezug auf das Rauchen zu überdenken und sie so für einen übertriebenen Gruppenzwang zu sensibilisieren. Da der Workshop von den teilnehmenden Klassen (alle 1. bis 3. Jahrgänge) sehr positiv bewertet wurde, ist man bemüht, weitere Termine für die höheren Jahrgänge im Mai anzubieten.



Terminavis: WIRTSCHAFT trifft KUNST
am Donnerstag, 18. Mai 2017 um 18.00 Uhr in der Aula
der HAK Althofen

Die Palette reicht vom Vorstandsdirektor der Kärntner Sparkasse bis zu Jungunternehmern, von kreativer Kunst bis zum Musikkabarett.



Was wäre der Tag der Arbeit ohne Arbeit- geber?



33.000 Kärntner Unternehmerinnen und
Unternehmer schaffen 180.000 Arbeitsplätze.
Und wünschen Ihnen einen schönen 1. Mai!
Relax-Tage gewinnen! »tagderarbeitgeber.at

WKO 
WIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN